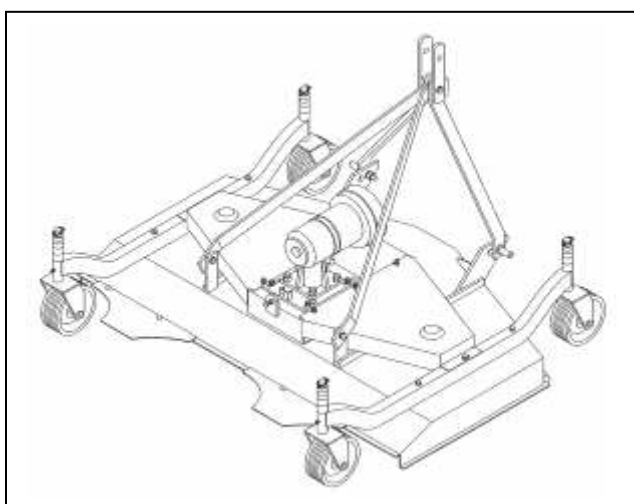


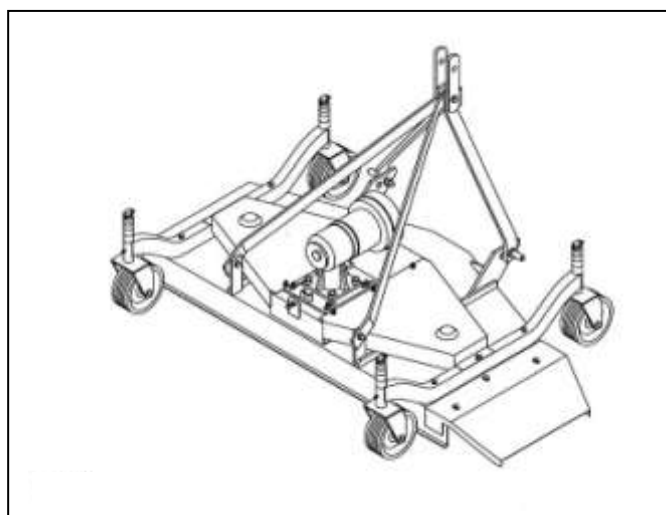
GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

MÄHWERK TYP "DM"

DM ... - P



DM ... - L





VORWORT

Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen
Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.



BESCHREIBUNG

EINSATZGEBIET

Die Maschine erzielt einen gepflegten Schnitt. Das Gras wird zuerst aufgerichtet, danach mit Präzision geschnitten und anschließend hinten oder seitlich über die Auswurföffnung hinausbefördert.

Sie perfektioniert einen eventuellen vorherigen Grobschnitt.

Die Maschine bewegt sich auf dem Boden mit Hilfe von 4 Lenkrollen, wird vom Traktor gezogen und ist mit diesem über einen 3-Punkt-Anschluß verbunden.

Die Maschine erhält ihren Antrieb über das mit der Zapfwelle des Traktors verbundenen Kardangelenk..

Die Maschine paßt sich dem Profil des Bodens perfekt an und erzielt dabei einen gleichmäßigen und hochwertigen Schnitt.

LEISTUNGEN

Die Maschine ruht immer auf ihren vier Rädern auf dem Boden.

Die stützenden Lenkrollen sind größtmäßig so gewählt, daß sie die Rasenfläche nicht beschädigen und trotzdem maximale Beweglichkeit bieten.

Die Schnitthöhe von 25 bis 100 mm ist regulierbar über Distanzstücke, die an den Achsen der vier Stützräder eingesetzt werden können.

GRENZLEISTUNGEN

- ❑ Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h.
- ❑ Höhere Geschwindigkeiten als die oben genannte können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- ❑ Maximal anwendbare Kraft auf das Getriebegehäuse: da 15 a 46 Kw 5% je nach Typ.
- ❑ Höhere Kräfte als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- Kardanwelle Standard – Stützräder in Gummi – Frontwalze (DM 215-P, DM 215-L, DM 235-P, DM 235-FP)
- Pendelhalter (Alle Versionen USA) - Seite 22
- Zentralschmierung (DM 215-P, DM 215-L, DM 235-P, DM 235-FP) - Seite 27

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- pneumatische Stützräder Ñ330 – Stützräder in Gummi Ñ 310 - Seite 25
- Kardanwelle mit Freilauf – Kardanwelle mit Kupplung – Kardanwelle mit Bolzen
- Getriebe mit 1000 oder 2000 u/min - Seite 23-24
- Zentralschmierung (DM -P, DM -FP, DM -L, DM -FL) - Seite 28
- Set zum Mulchen, Auswurf seitlich oder rückwärtig
- Frontwalze (DM -P, DM -FP, DM -L, DM -FL) - Seite 25
- Regulierbarer Anschluß (DM-L) - Seite 26



TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Stärke		Zapfw. Drehz.	Arbeitsbreite		Schnitthöhe		Messer	Geschw. Messer	Typ Anschluß	Gewicht	
		PS	kW	u/Min	cm	Inch	cm	Inch	N°	u/Min	Kat.	kg	Lbs
DM - L	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
	215	47	35	540	215	84	2,5÷10	1÷4	3	2125	1	262	580
DM - P	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
	215	47	35	540	215	84	2,5÷10	1÷4	3	2125	1	262	580
	235	60	46	540	235	93	2,5÷10	1÷4	5	2630	1	310	686

Mode	Typ	Stärke		Zapfw. Drehz.	Arbeitsbreite		Schnitthöhe		Messer	Geschw. Messer	Typ Anschluß	Gewicht	
		HP	kW	rpm	cm	Inch	cm	Inch	N°	rpm	Cat.	kg	Lbs
DM - FL	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
DM - FP	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
	235	60	46	540	235	93	2,5÷10	1÷4	5	2630	1	310	686

IDENTIFIKATION DER MODELLE

- DM - L : Heckmäherwerk mit seitlichem Auswurf
- DM - P : Heckmäherwerk mit rückwärtigem Auswurf
- DM - FL : Frontmäherwerk mit seitlichem Auswurf
- DM - FP : Frontmäherwerk mit rückwärtigem Auswurf



INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

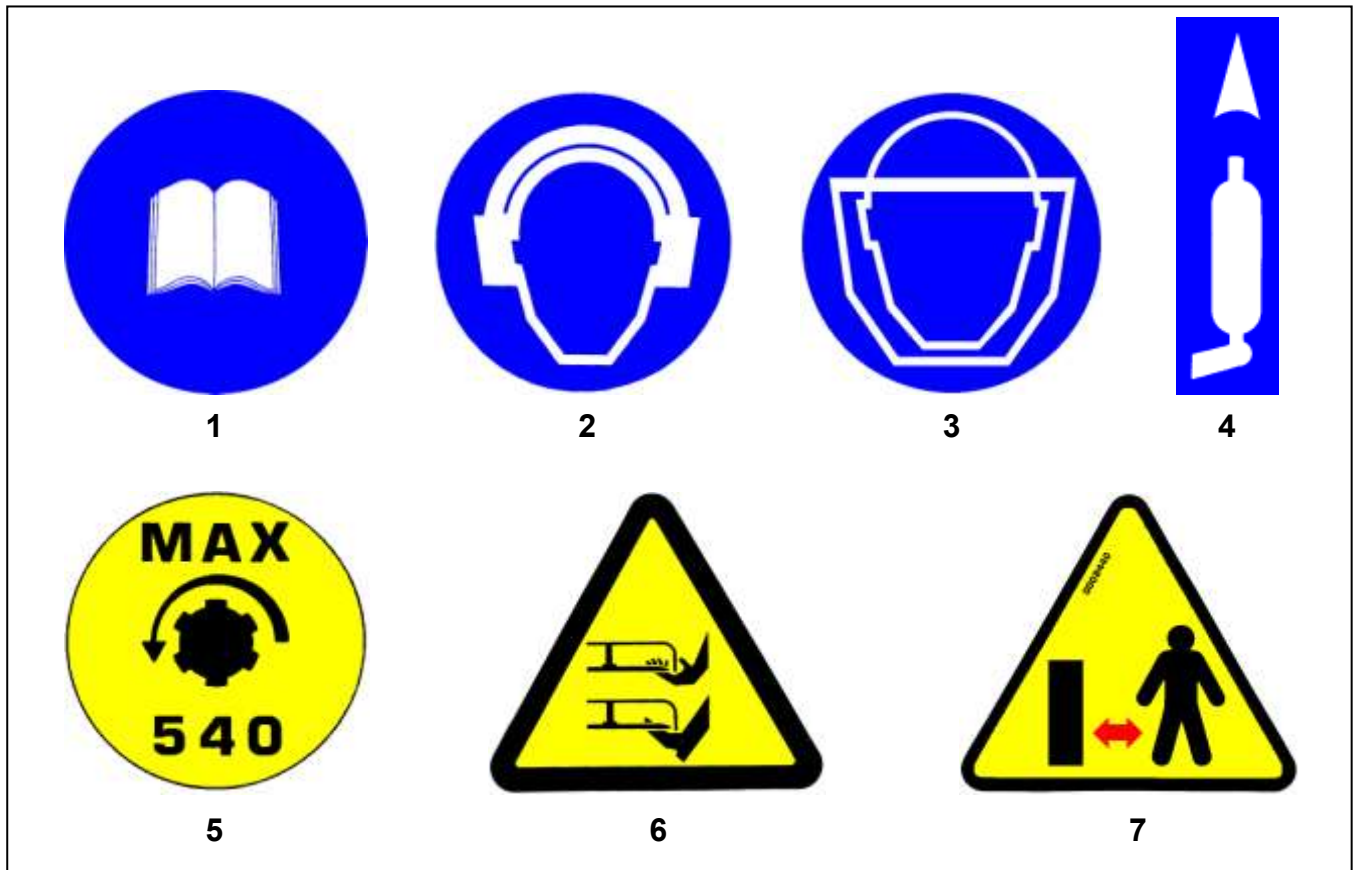
- ☐ Nur bei Tageslicht arbeiten.
- ☐ Während des Maschinenbetriebs darf keine Person oder lebendes Wesen an der Hinterseite des Geräts innerhalb einer Distanz von 70 Metern nahe kommen.
- ☐ Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- ☐ Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- ☐ Sicherstellen, daß die vier Stützräder alle auf gleicher Höhe eingestellt sind.
- ☐ Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstöcke, Drähte usw. darin befinden.
- ☐ Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände: immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- ☐ Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- ☐ Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- ☐ Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- ☐ Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine bezüglich des Alters einschränken.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1. Vor dem Starten muß das Bediener-Handbuch gelesen werden.
2. Pflicht von Benutzung von Lärmschutzvorrichtungen (Schutzhülle oder Ohrklappen).
3. Pflicht von Benutzung von Schutzvorrichtungen für Augen und Gesicht wenn der Traktor keine geschlossene Kabine hat.
4. Schmierpunkte, die mit Schmierfett periodisch eingespritzt werden müssen.
5. Maximale Geschwindigkeit und Getriebewellen-drehzahl. Diese Hinweise aufmerksam beachten, das eine höhere Drehzahl den Häcksler ernstbeschädigen kann.
6. Nicht in Nähe der Messer aufhalten, solange die Maschine in Bewegung ist.
7. Anzeige betreffend das Bewahren der Sicherheitsabstände.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden..

Werden Teile der Maschine ausgetauscht, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

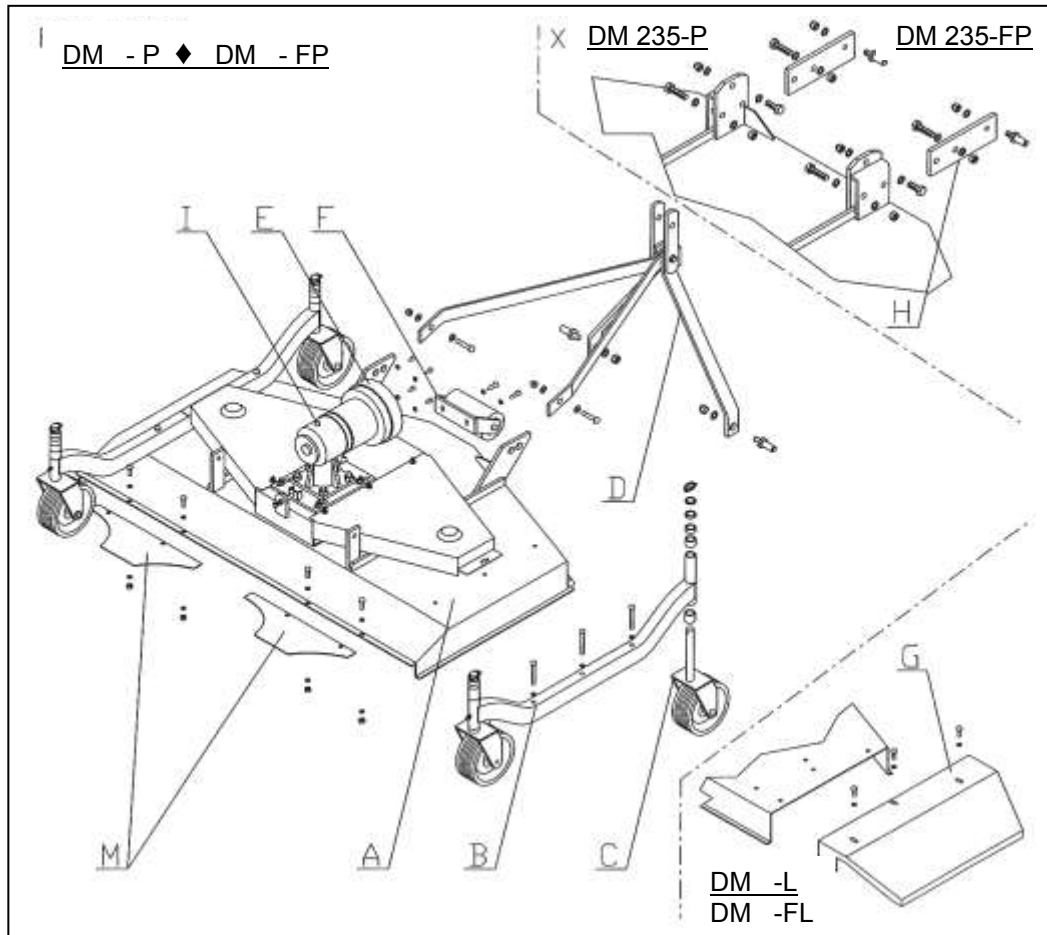
Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.



Agrimaster®

MONTAGEANLEITUNG



1. MONTAGE "DM ... - P" "DM ... - FP"

- Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- Am Rahmen "A" die Anhängervorrichtung "D" und die evtl. erworbene Stützwalze "F" anbringen.
- Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "E" montieren und bei Verschluß "I" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen. (siehe Seite 12)
- Montare le due protezioni "M".

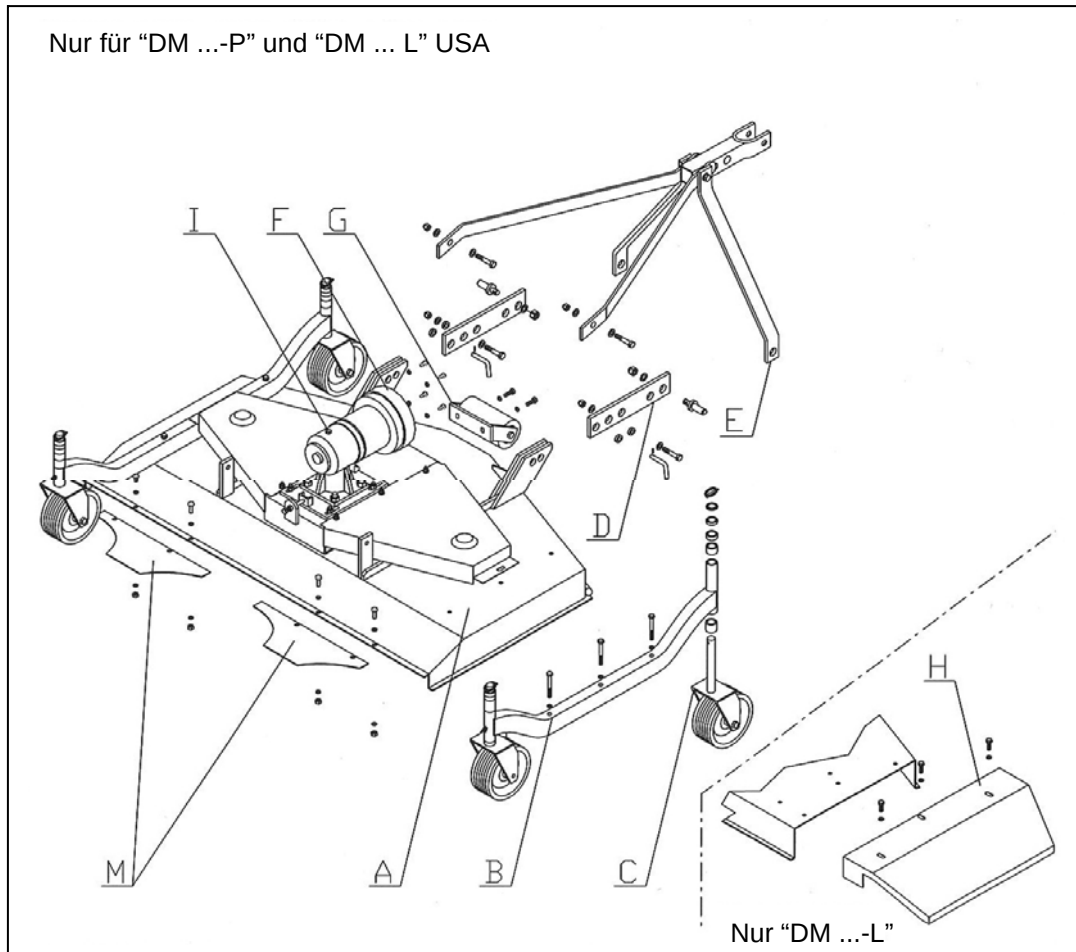
2. MONTAGE "DM ... - L" "DM ... - FL"

- Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- Am Rahmen "A" die Anhängervorrichtung "D", das Auswurfgehäuse "G" und die evtl. erworbene Stützwalze "F" anbringen.
- Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "E" montieren und bei Verschluß "I" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen (siehe Seite 12)

3. MONTAGE "DM 235-P" "DM 235-FP"

- Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- Am Rahmen "A" die Anhängervorrichtung "D", die Verlängerungsteile "H" und die Stützwalze "F" anbringen.
- Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "E" montieren und bei Verschluß "I" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen. (siehe Seite 12)
- Montare le tre protezioni "M".

Nur für "DM ...-P" und "DM ... L" USA



4. MONTAGE "DM ...-P" USA

- l) Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- m) Am Rahmen "A" die Verlängerungen "D", die Anhängervorrichtung "E" und die evtl. erworbene Stützwalze "G" anbringen.
- n) Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "F" montieren und bei Verschluß "I" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen. (siehe Seite 12)
- o) Montare le due protezioni "M".

5. MONTAGE "DM ...-L" USA

- p) Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- q) Am Rahmen "A" die Verlängerungen "D", die Anhängervorrichtung "E" und die Auswurfblende "H" anbringen.
- r) Falls erworben, am Rahmen "A" die Stützwalze "G" montieren.
- s) Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "F" montieren und bei Verschluß "I" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen (siehe Seite 12)

6. MONTAGE "DM 235-P" USA

- t) Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- u) Am Rahmen "A" die Verlängerungen "D", die Anhängervorrichtung "E" und die Stützwalze "G" anbringen.
- v) Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "F" montieren und bei Verschluß "I" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen. (siehe Seite 12)
- w) Montare le tre protezioni "M".

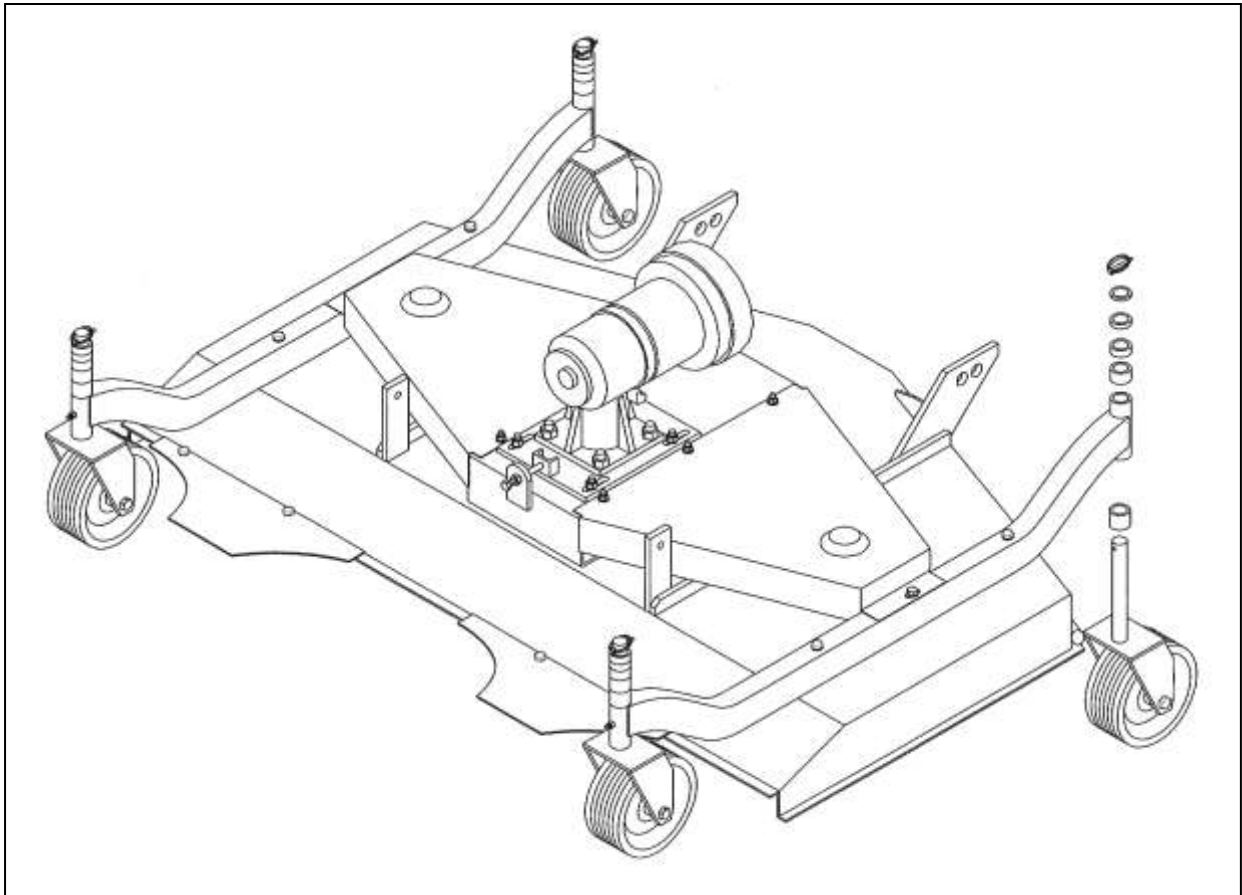


Agrimaster®

GEBRAUCHSANLEITUNG

1. VOR ARBEITSBEGINN

- a) Ölstand beim Winkelvorgelege feststellen. (siehe Seite 12 Punkt "2")
- b) Maschine an den Traktor anhängen.
- c) Mit angehobener Maschine in das zu bearbeitende Gebiet fahren..
- d) Falls nötig, Schnitthöhe einstellen wie folgt:
 - 1. An den Achsen der Laufrollen den fixierenden Federungsbolzen entfernen.
 - 2. Die Distanzstücke oberhalb oder unterhalb der Nabe so einsetzen, daß die gewünschte Höhe erreicht wird.
 - 3. Den Federungsstift wieder befestigen.
 - 4. Sicherstellen, daß bei allen 4 Rädern dieselbe Schnitthöhe eingestellt ist.



- e) Die Kardanwelle mit der Zapfwelle des Mähwerks verbinden.
- f) Sicherstellen, daß das Kettchen der Kardanwelle am Zughaken fixiert ist um ein Mitdrehen der Schutzhülle der Kardanwelle zu verhindern.



2. ZU ARBEITSBEGINN

- a) Feststellen, daß sich im Umkreis von mindestens 15m keine Personen, Tiere oder Dinge befinden, Traktor starten und Maschine absenken.
- b) Zapfwelle einschalten und schrittweise, je nach Untersetzungsgetriebe , 540 oder 1000 oder 2000 u / min erreichen.
- c) Mit dem Schnitt beginnen.

3. AM ENDE DES SCHNITTES

- a) Traktor anhalten.
- b) Zapfwelle abschalten.
- c) Verbindung Kardanwelle unterbrechen.
- d) Maschine anheben.
- e) Den unteren Teil der Maschine von Gras- und Erdresten reinigen. Um den Lack nicht zu beschädigen dazu einen Holzspachtel verwenden.
- f) Feststellen, daß die Messer keine sichtbaren Schäden aufweisen.



ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflusst dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG

	Vor Beginn	Nach 10 Stunden	Alle 15 Stunden	Alle 500 Stunden	Saisonende	Bei Arbeits- beginn	Bei Arbeits- ende
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigung Schmieren		Reinigung
ÖL	Einfüllen	Nachfüllen	Ölstand messen	Ölwechsel		Ölstand messen	
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
MESSER			Kontrolle Schärfen Auswuchte n				Kontrolle Reinigung
ANTRIEBS- RIEMEN		Spannung prüfen		Auswechse ln			

1. SCHMIEREN

Alle zu schmierenden Punkte, sowohl einzeln als auch zentral, sind mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663 versehen.

Zum Schmieren ausnahmslos ISOMOV-MS2 verwenden.

Mit Bezug auf das Schema sind die zu schmierenden Punkte: je ein Punkt "C" pro Rad und die Punkte "D", je einer pro Messer, erreichbar durch Entfernen der beiden Riemenschutzgehäuse.

Bei eingebauter Zentralschmierung befinden sich die Punkte "D" auf einer Vorrichtung vor dem Träger des Untersetzungsgetriebes.

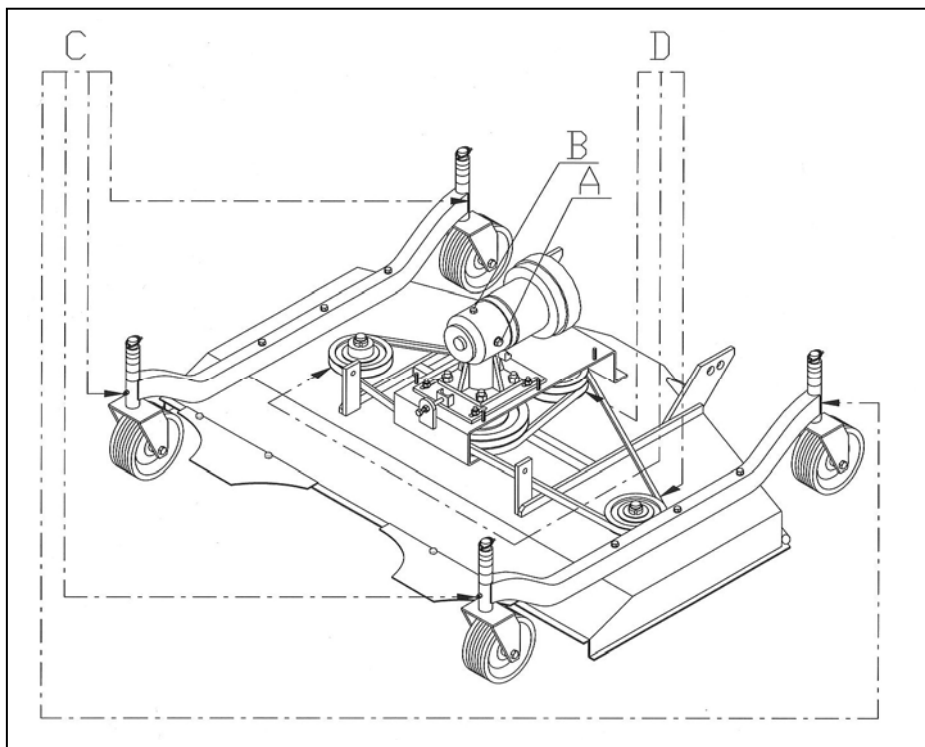
Der Vorgang ist zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten auszuführen.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

Zum Nachfüllen oder Ölwechsel ausnahmslos Öl Typ 85 W 140 verwenden. Fassungsvermögen Untersetzungsgetriebe: 0,5 l.

Das Nachfüllen bzw. der Ölwechsel ist zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten vorzunehmen.

a) Um den Ölstand im Winkelvorgelege zu bestimmen, wie folgt vorgehen:



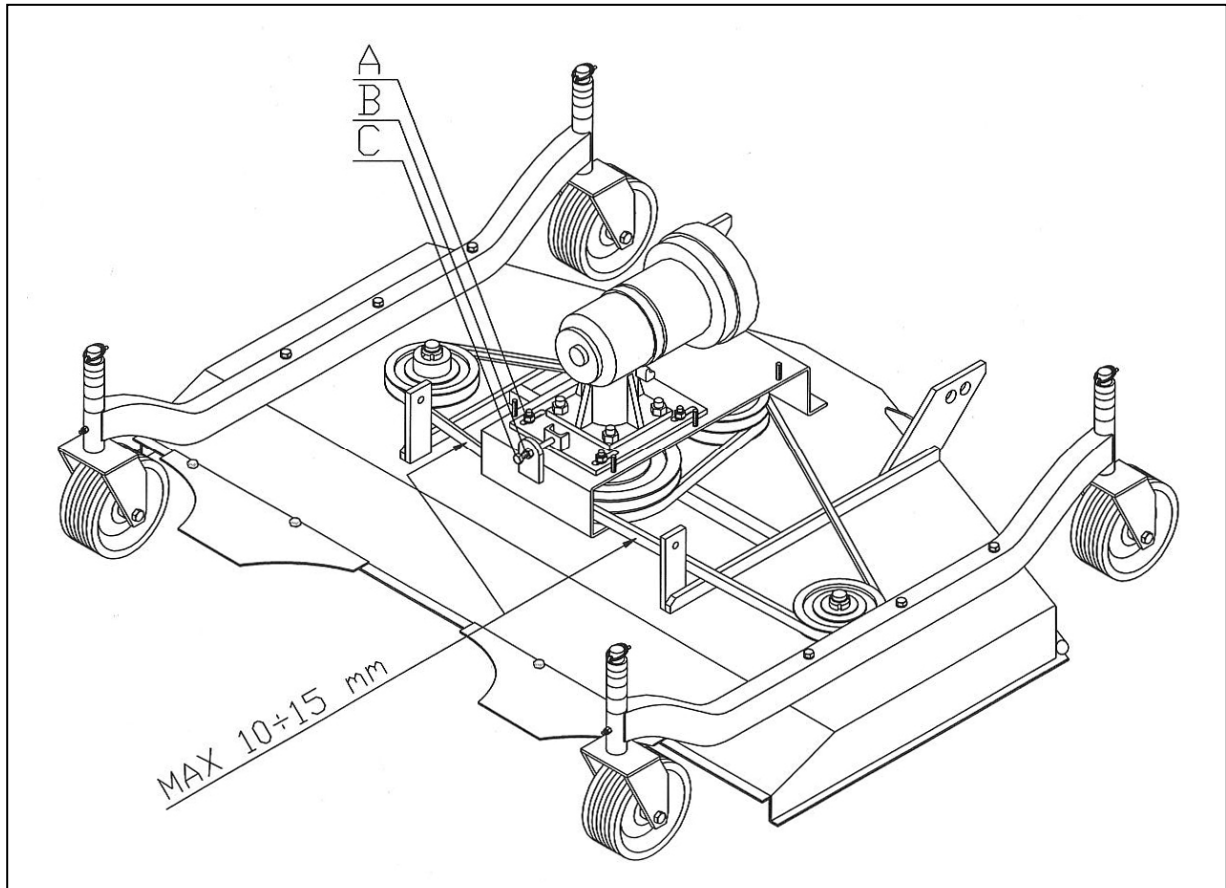
1. Mit der Maschine in der Waagrechten Ölstandsverschluß "A" abschrauben und überprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist ausreichend Öl vorhanden, Verschluß "A" wieder fest zuschrauben.
3. Fehlt Öl, Verschluß "B" öffnen und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschüsse "A" und "B" gut zuschrauben.

b) Um das Öl im Winkelvorgelege zu wechseln, wie folgt vorgehen:

1. Verschüsse "A" und "B" abschrauben.
2. Öl bei Öffnung "B" mit der dazu vorgesehenen Pumpe entfernen.
3. Neues Öl bei Verschluß "B" einfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschüsse "A" und "B" gut zuschrauben.

3. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN

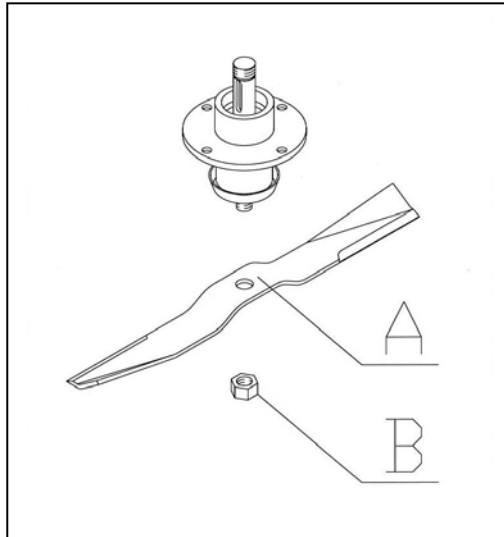
Um die Spannung der Keilriemen zu regulieren oder diese auszuwechseln wie folgt vorgehen:



- Die beiden oberen Schutzgehäuse des Mähwerks abnehmen indem die Feststellschrauben entfernt werden.
- Die 4 Schrauben "A" und die Gegenmutter "B" lockern.
- Sollen die Riemen ersetzt werden, die Schraube "C" gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den abgenutzten Riemen entfernen und durch einen neuen ersetzen, dessen Charakteristiken können der ERSATZTEILLISTE entnommen werden.
- Die Schraube "C" im Uhrzeigersinn anziehen bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Die Spannung ist optimal, wenn durch Drücken des Riemens mit einer Hand dieser um 10÷15 mm nachgibt. Gegenmutter "B" festziehen.
- Soll nur die Spannung des Riemens eingestellt werden, Punkt "d" überspringen.
- Die Schrauben "A" festziehen.
- Schutzgehäuse montieren.

4. MESSERWECHSEL

Um die Messer zu ersetzen oder um sie zu schärfen und/oder auszuwuchten folgendermaßen vorgehen :



- a) Das Schneidemodul in eine vom Boden erhobene Position bringen und sicherstellen, daß der Antrieb unterbrochen ist.
- b) Das Messer "A" mit einer Hand festhalten.
- c) Mit einem passenden Schlüssel die Mutter "B" abschrauben.
- d) Das Messer "A" aus seinem Sitz lösen und durch ein neues ersetzen oder Schleif- und Auswuchtarbeiten vornehmen.
- e) Das Messer "A" an seinen Sitz führen.
- f) Mit einer Hand das Messer "A" festhalten.
- g) Mit einem passenden Schlüssel die Mutter "B" gut festziehen.

ANMERKUNG : Wird das Messer von der Welle entfernt, muß immer die selbstblockierende Klemmutter ersetzt werden.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	- beschädigte Messer - Ersetzen - gebrochene Messer - Ersetzen - Messer unausgeglichen - Auswuchten - Lager abgenutzt - Ersetzen - Nabe beschädigt - Ersetzen
Unregelmäßiger oder unbefriedigender Schnitt	- Messer nicht geschärft - Schärfen



TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<Wichtig>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können..

<Anmerkung>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich gültige Anordnungen befolgen.

<Arbeiten>: Die Hubarme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und herbewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muß die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 12 Monaten. .

Die Garantie ist verwirkt wenn :

- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.



ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT

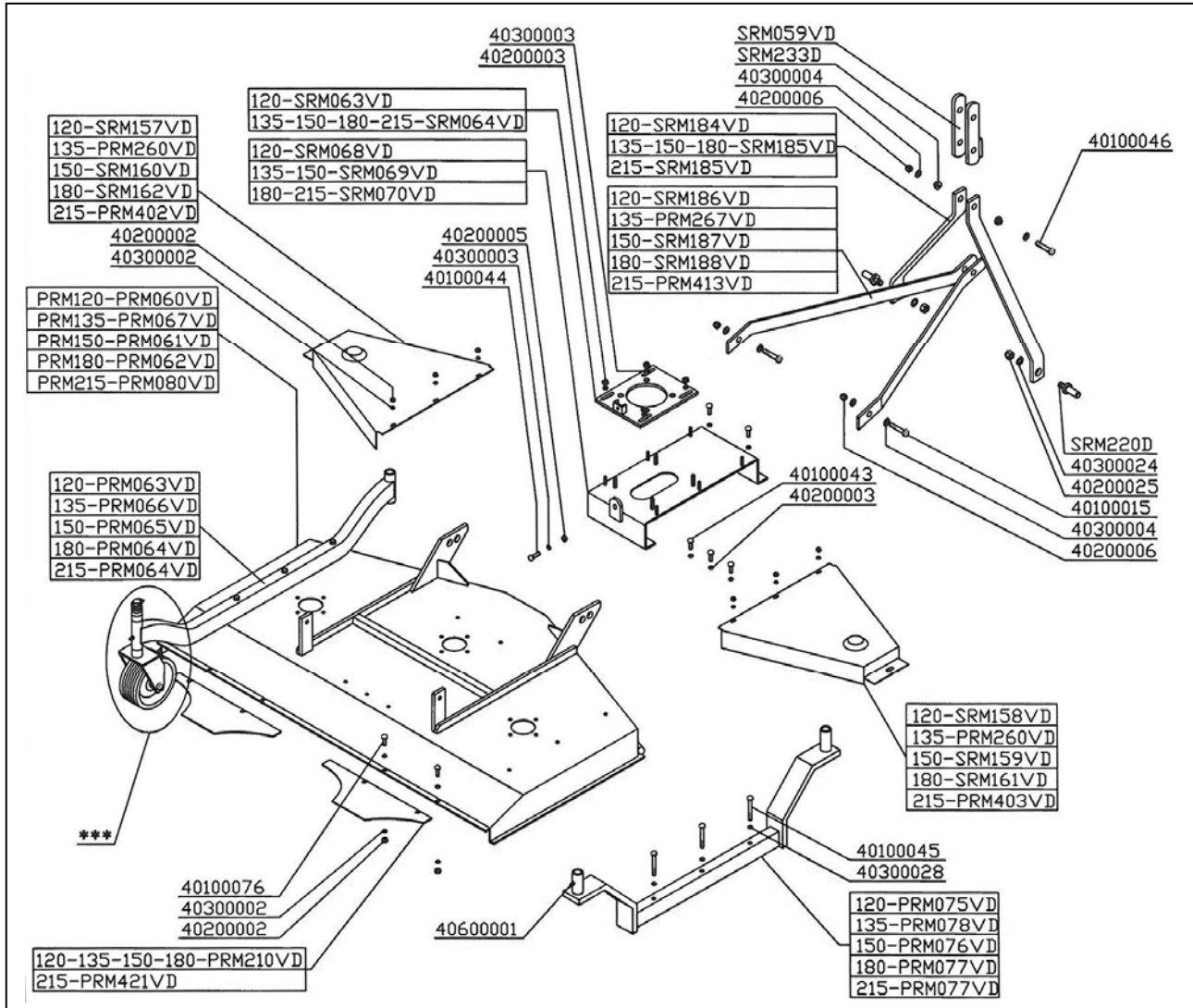
Auf dieser Seite sollte jeder Benutzer relevante Daten der Maschine (sowohl Gebrauch als auch Wartung) vermerken, um ihren Zustand zu attestieren.

[illegible]



ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

BESTANDTEILE RAHMEN "DM - P" "DM - FP"

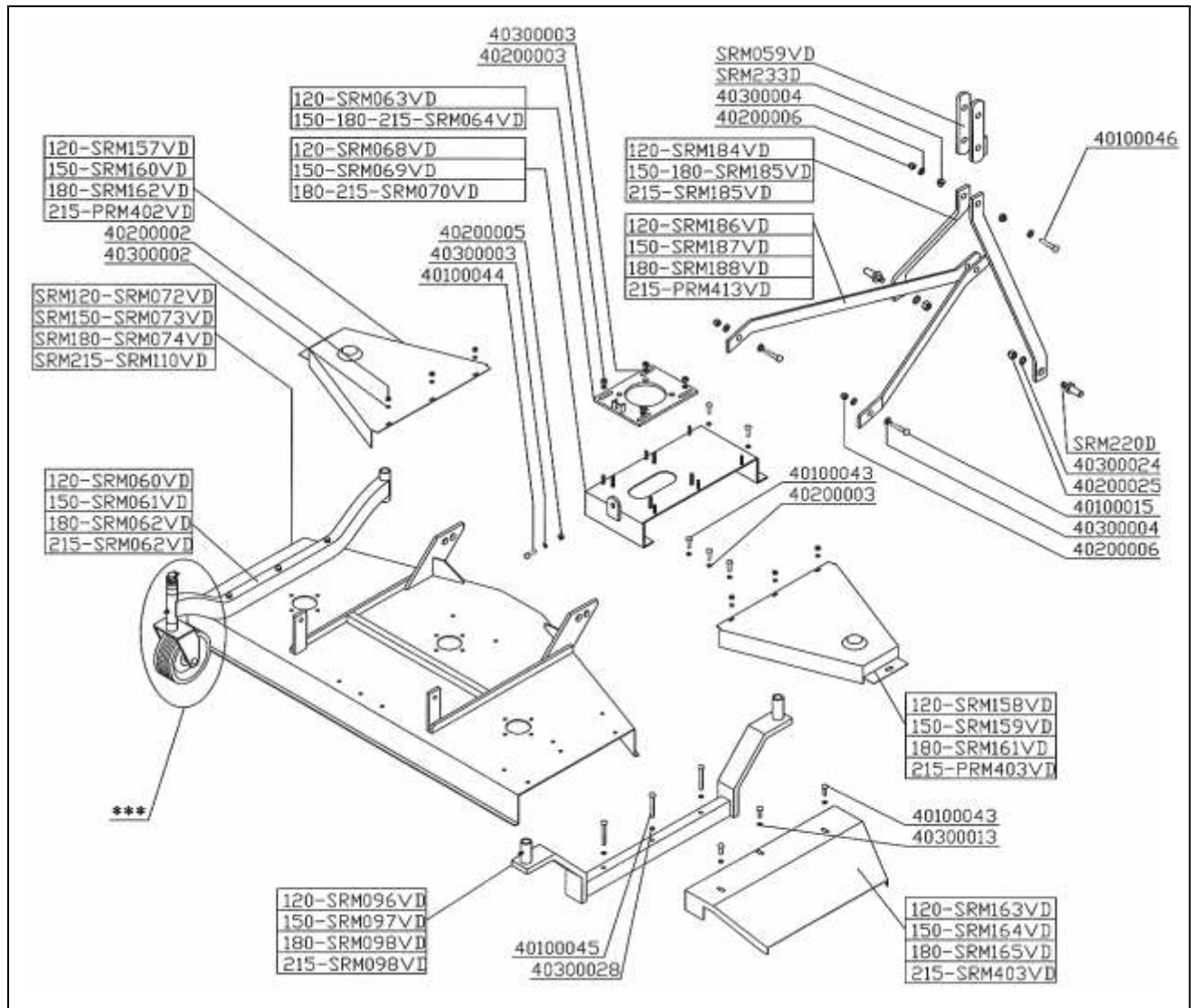


- *** PAARUNG RADFASSUNG / RAD

	Gummirad ø210		Gummirad ø310		Pneurad ø330	
Typ Mähwerk	Code Rad	Code Fassung	Code Rad	Code Fassung	Code Rad	Code Fassung
DM 120-P	SRM071D	PRM063VD	SRM116D	PRM075VD	SRM115D	PRM075VD
DM 120-FP	SRM071D	PRM063VD	SRM116D	PRM075VD	SRM115D	PRM075VD
DM 150-P	SRM071D	PRM065VD	SRM116D	PRM076VD	SRM115D	PRM076VD
DM 150-FP	SRM071D	PRM065VD	SRM116D	PRM076VD	SRM115D	PRM076VD
DM 180-P	SRM071D	PRM064VD	SRM116D	PRM077VD	SRM115D	PRM077VD
DM 180-FP	SRM071D	PRM064VD	SRM116D	PRM077VD	SRM115D	PRM077VD
DM 215-P	SRM071D	PRM064VD	SRM116D	PRM077VD	SRM115D	PRM077VD
Standard	X					
Option			X		X	

ANMERKUNG: Bezüglich der Ersatzteile für Räder siehe Seite 25.

BESTANDTEILE RAHMEN "DM - L" "DM - FL"

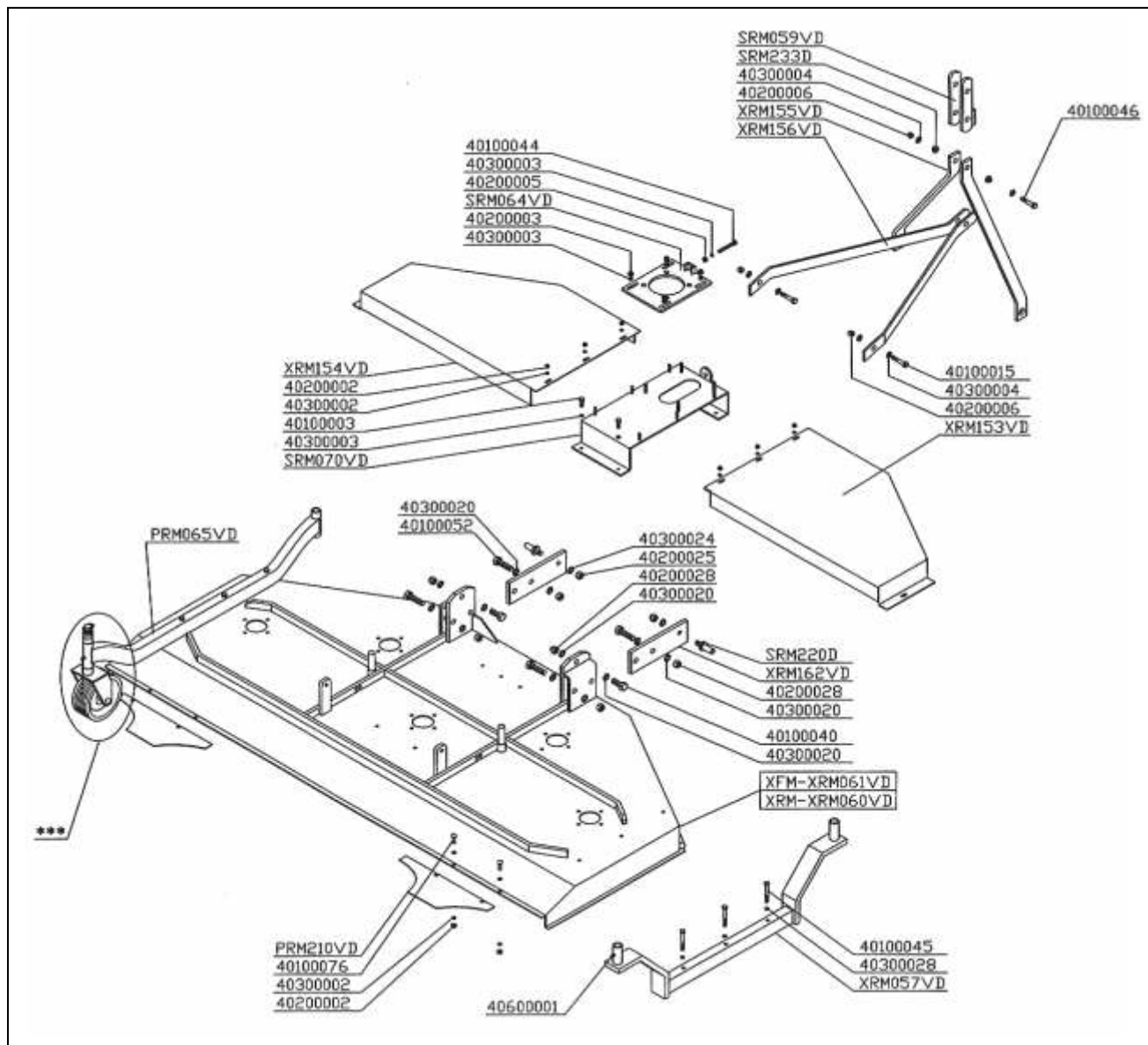


***- PAARUNG RADFASSUNG / RAD

	Gummirad ø210		Gummirad ø310		Pneurad ø330	
Typ Mähwerk	Code Rad	Code Fassung	Code Rad	Code Fassung	Code Rad	Code Fassung
DM 120-L	SRM071D	SRM060VD	SRM116D	SRM096VD	SRM115D	SRM096VD
DM 120-FL	SRM071D	SRM060VD	SRM116D	SRM096VD	SRM115D	SRM096VD
DM 150-L	SRM071D	SRM061VD	SRM116D	SRM097VD	SRM115D	SRM097VD
DM 150-FL	SRM071D	SRM061VD	SRM116D	SRM097VD	SRM115D	SRM097VD
DM 180-L	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
DM 180-FL	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
DM 215-L	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
Standard	X					
Option			X		X	

ANMERKUNG: Bezüglich der Ersatzteile für Räder siehe Seite 25.

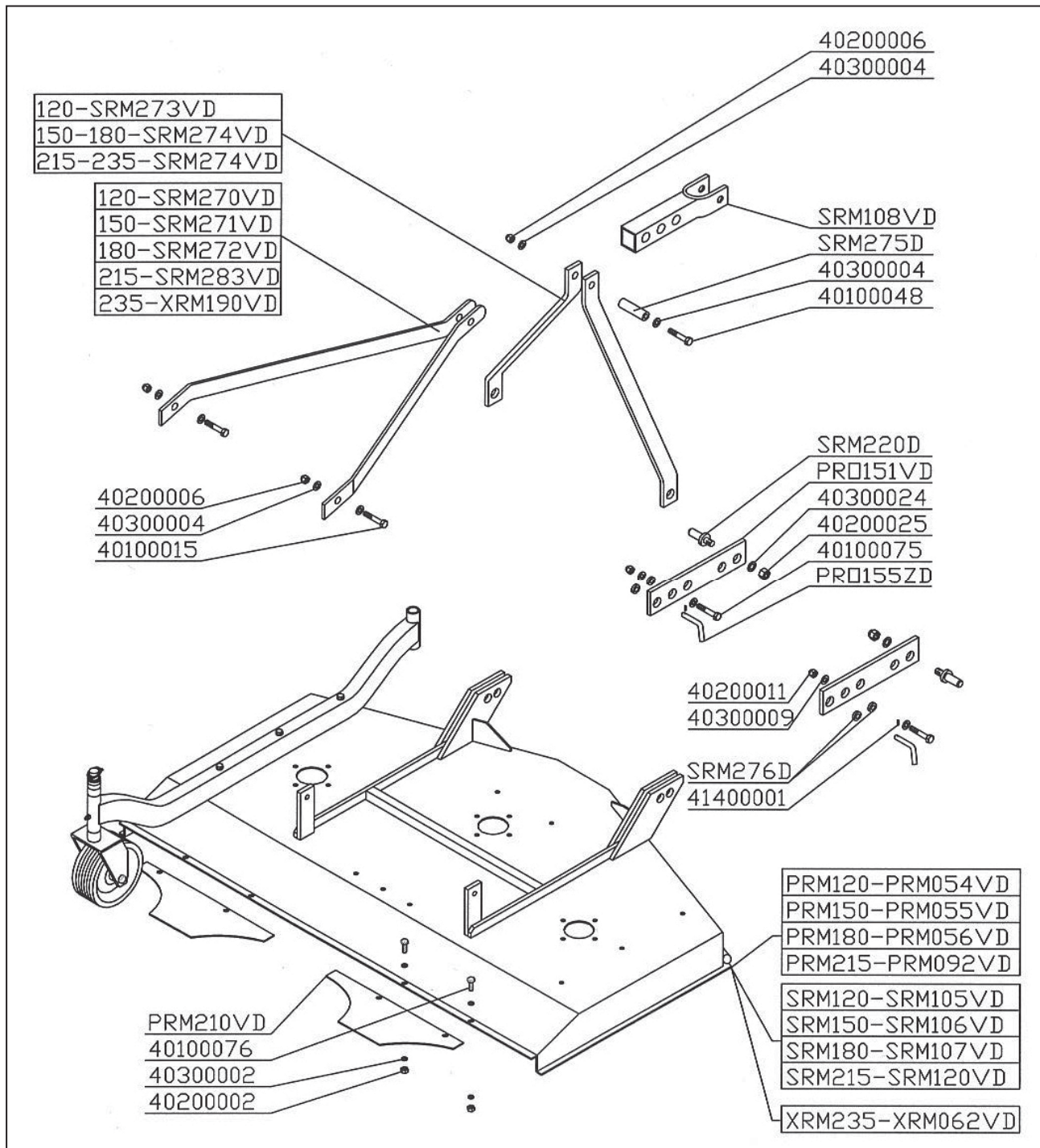
BESTANDTEILE "DM 235-P" "DM 235-FP"



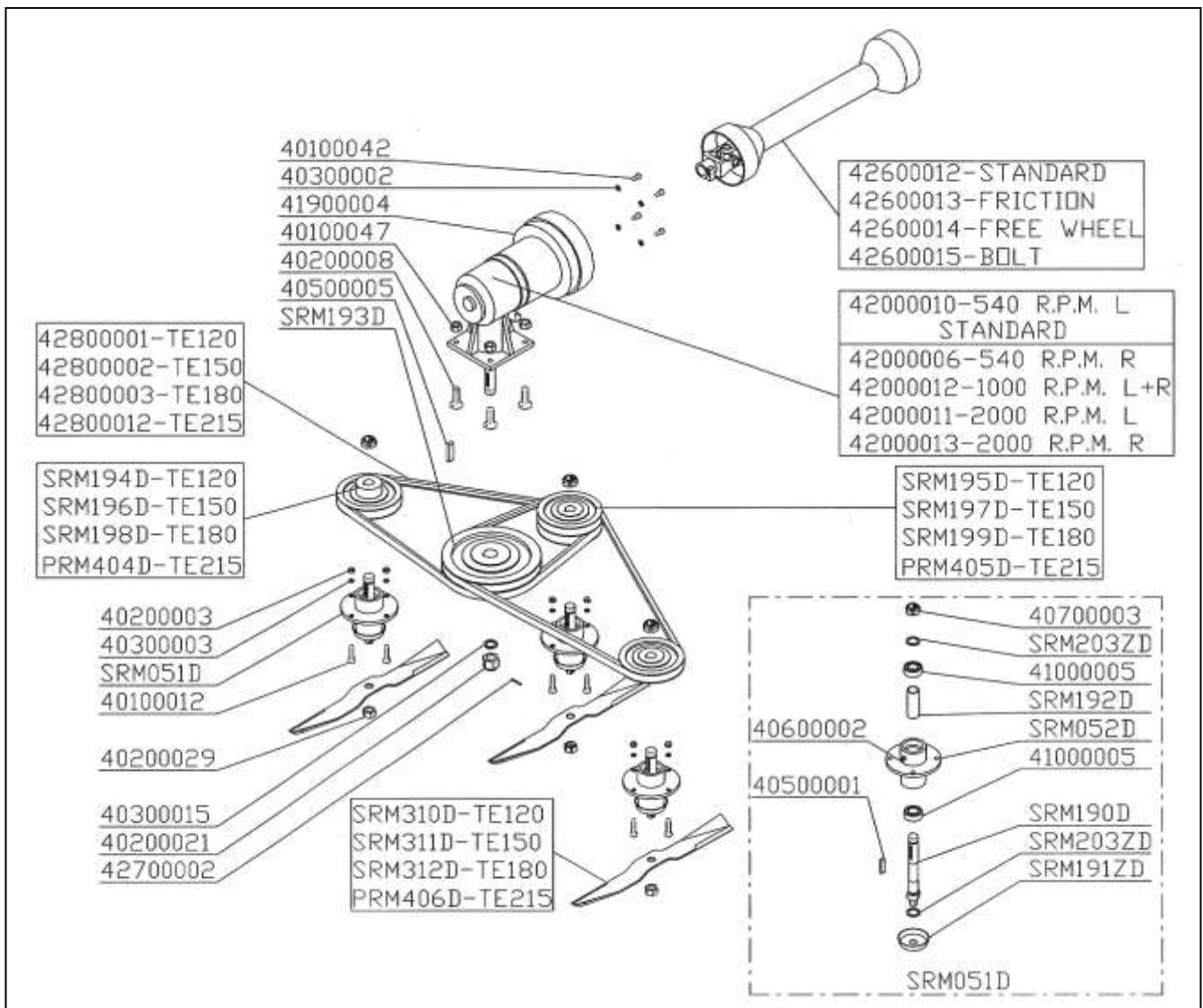
- ***- PAARUNG RADFASSUNG / RAD						
	Gummirad ø210		Gummirad ø310		Pneurad ø330	
Typ Mähwerk	Code Rad	Code Fassung	Code Rad	Code Fassung	Code Rad	Code Fassung
DM 235-P	SRM071D	PRM065VD	SRM116D	XRM057VD	SRM115D	XRM057VD
DM 235-FP						
Standard	X					
Option			X		X	

ANMERKUNG: Bezüglich der Ersatzteile für Räder siehe Seite 25.

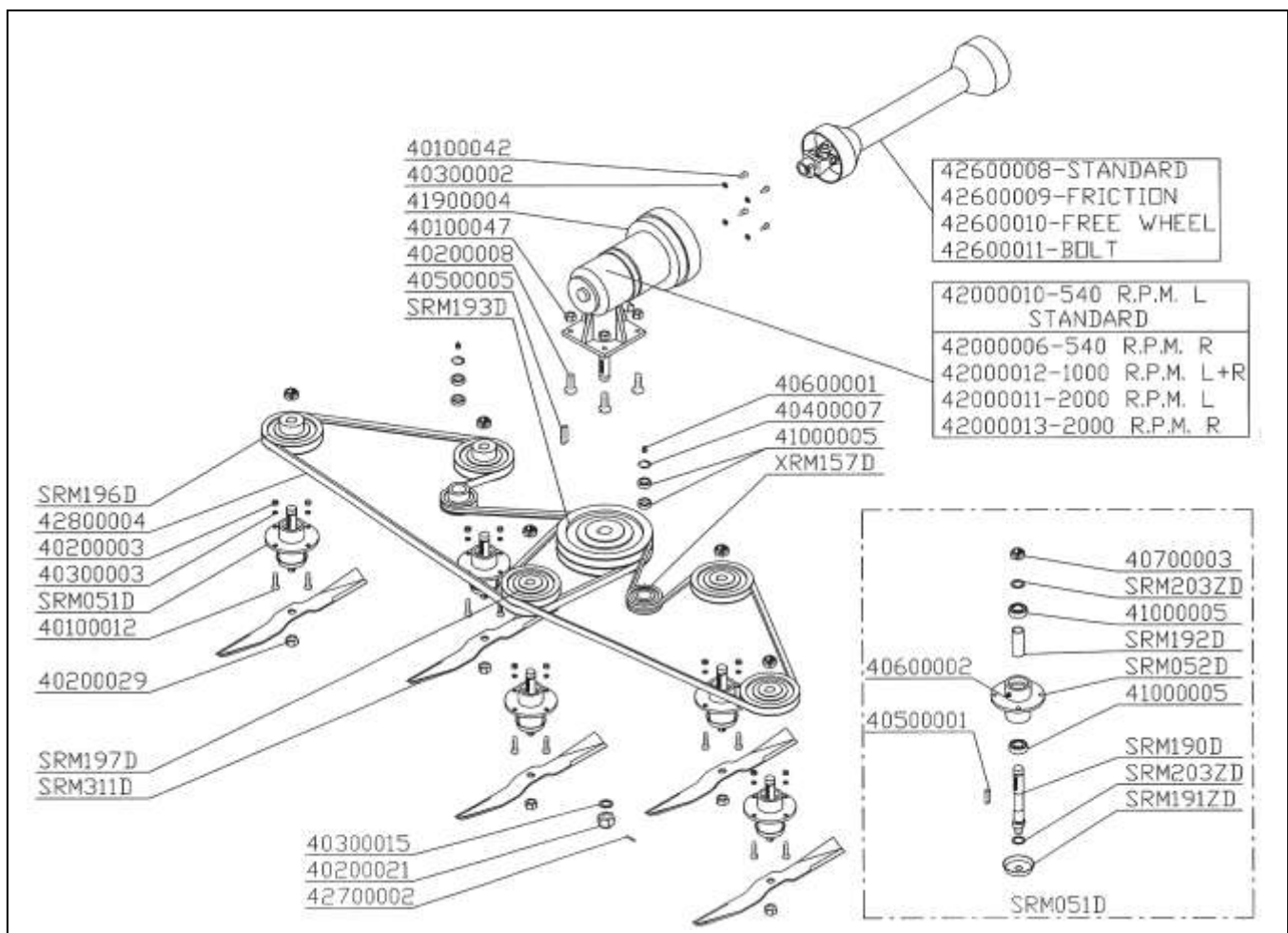
BESTANDTEILE RAHMEN "USA"



BESTANDTEILE GETRIEBE "DM - P" - "DM - FP" - "DM - F" - "DM - FL"

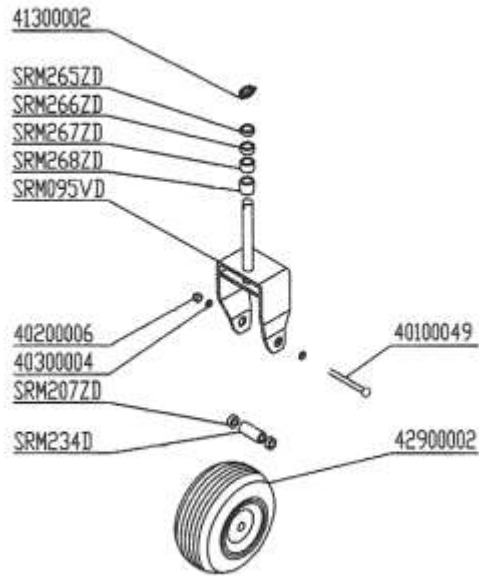


BESTANDTEILE GETRIEBE "DM 235-P" - "DM 235-FP"



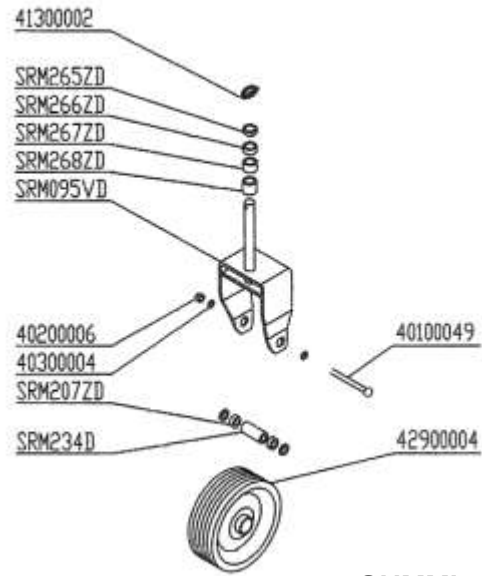
BESTANDTEILE R DER UND FRONTWALZE

Ø330 - SRM115D



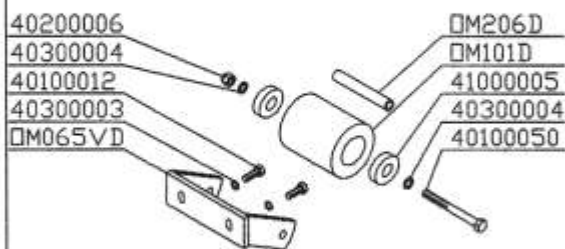
PNEUMATISCH

Ø310 - SRM116D

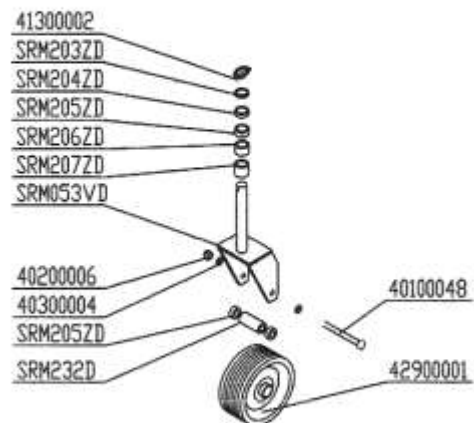


GUMMI

ØM100D

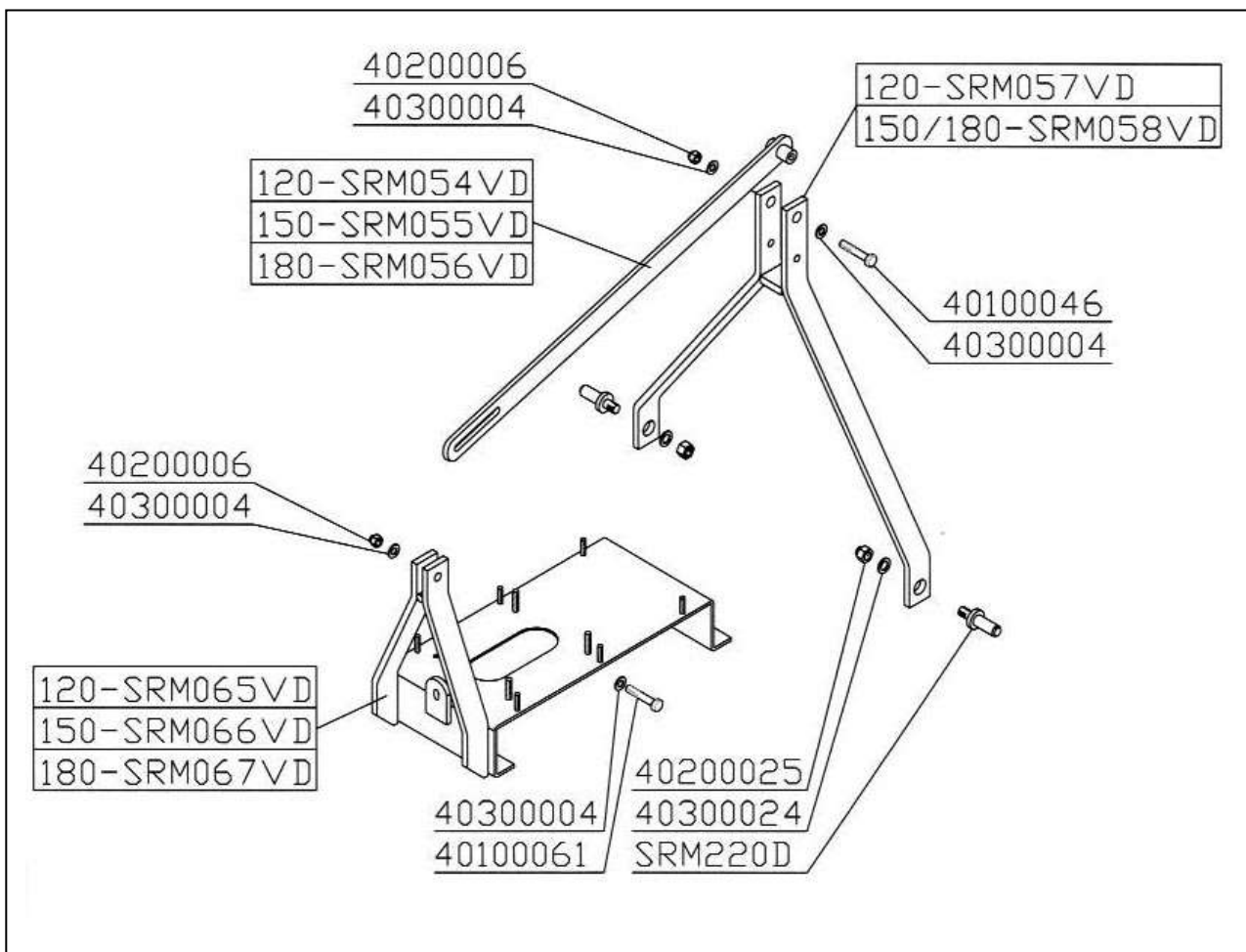


Ø210 - SRM071D

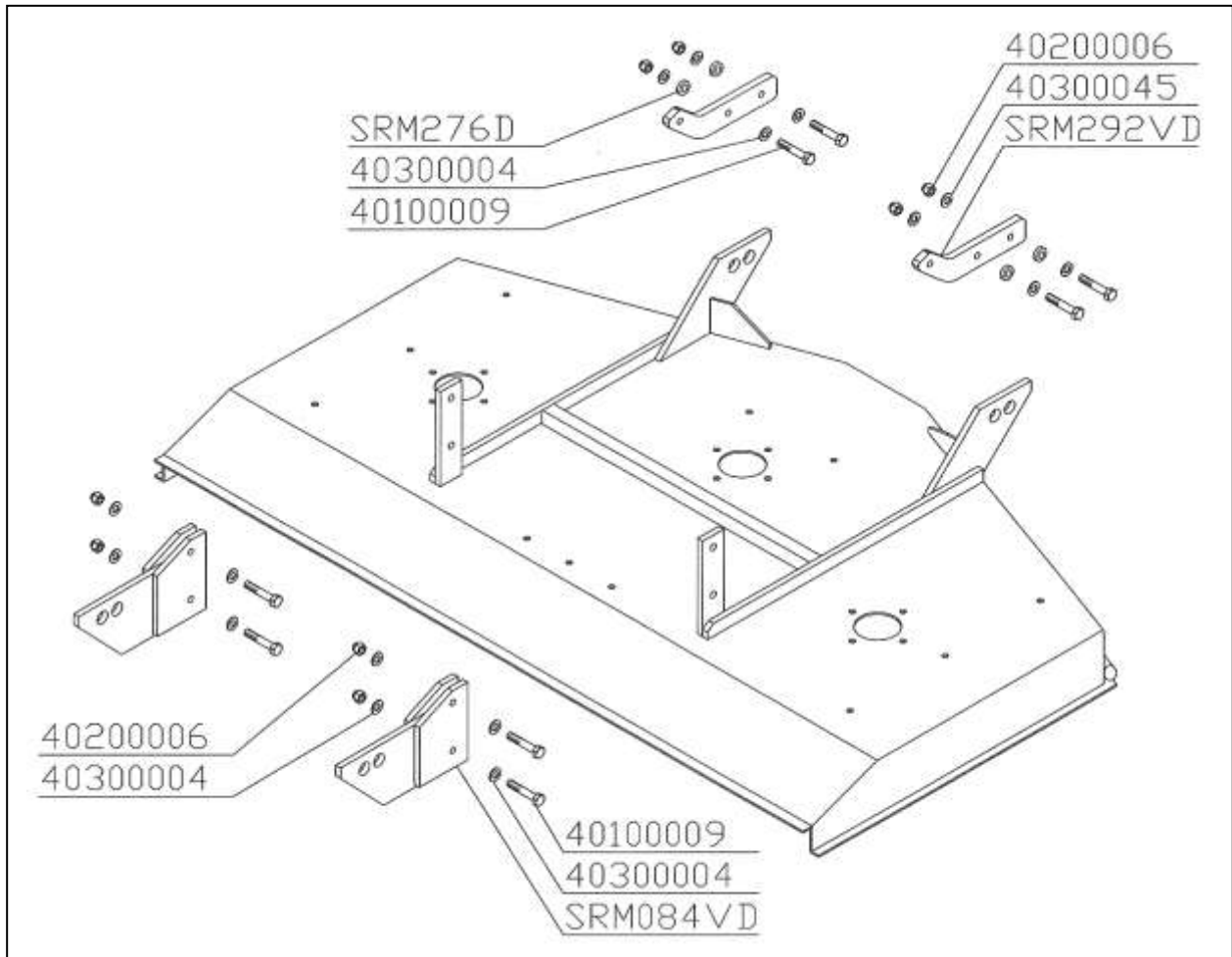


STANDARD

REGULLERBARER ANSCHLUß "DM - L"



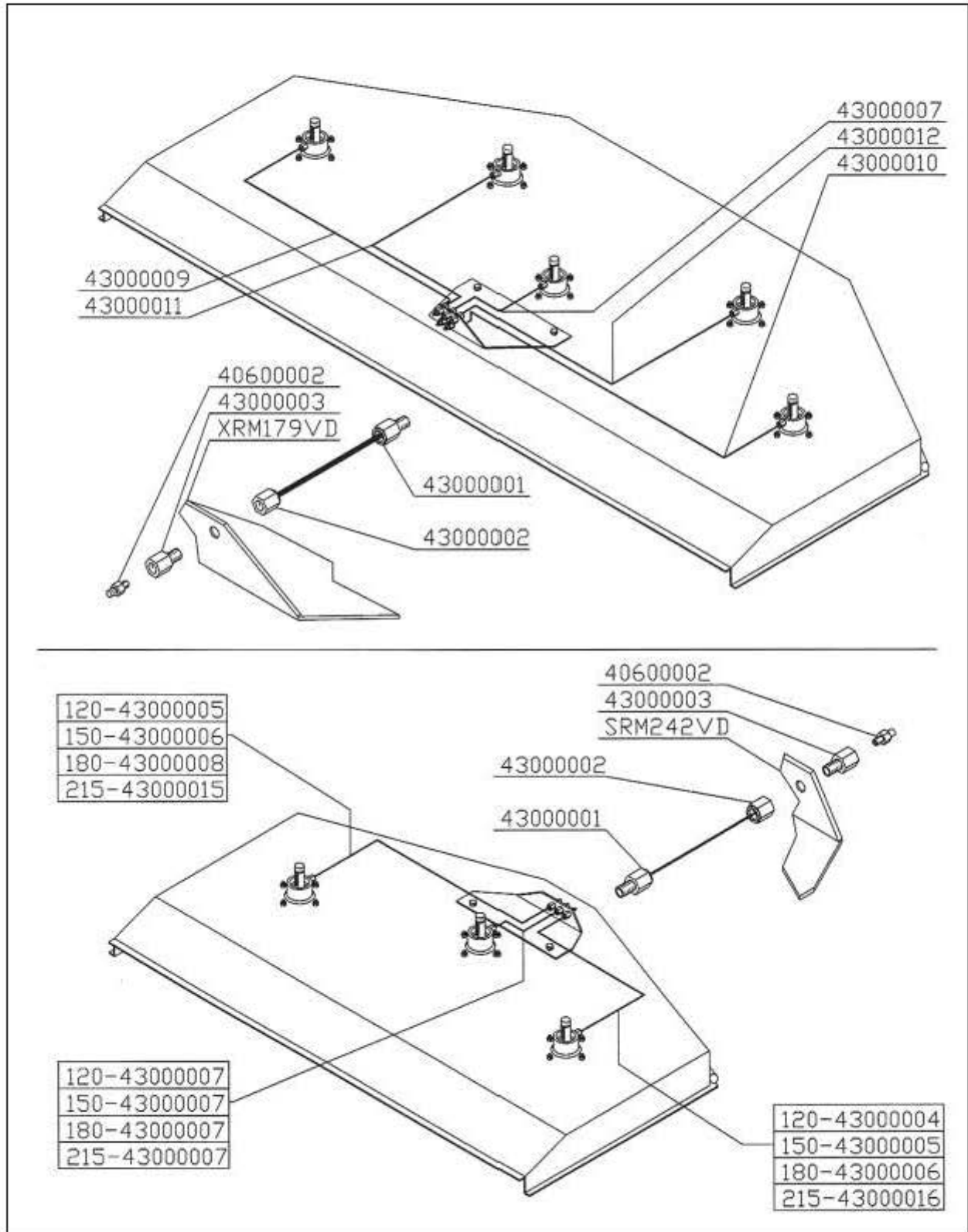
SET ZUM UMBAU VON HECK- ZU FRONTGERÄT UND UMGEKEHRT



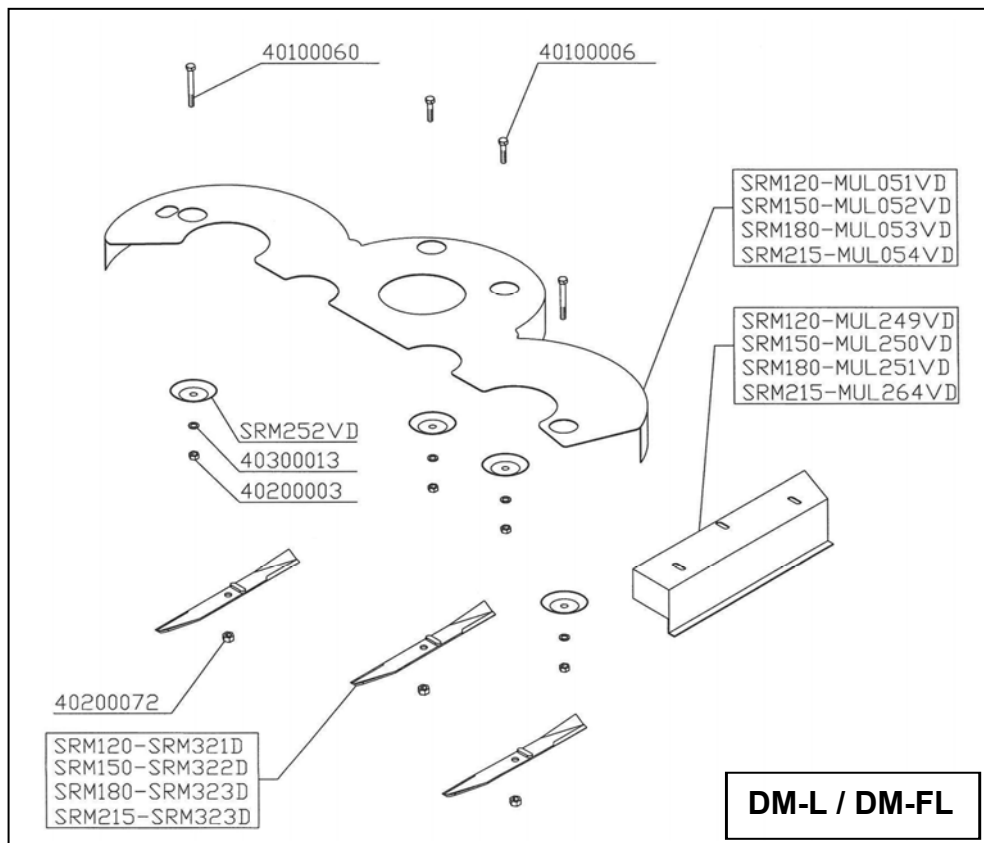
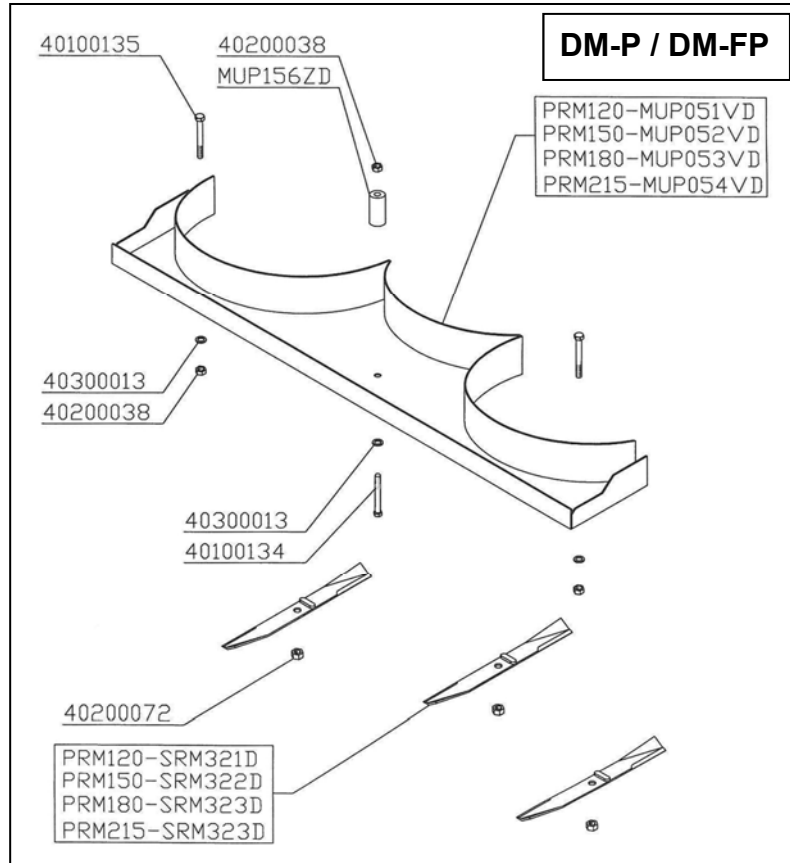
Das set dient zur umwandlung von heckmähdwerken, sowohl mit rückwärtigem (DM -) als auch seitlichem (DM -) Fallschwurf, in frontmähdwerke, sowohl mit rückwärtigem (Fmrd) als auch mit seitlichem (DM -) Fallschwurf.

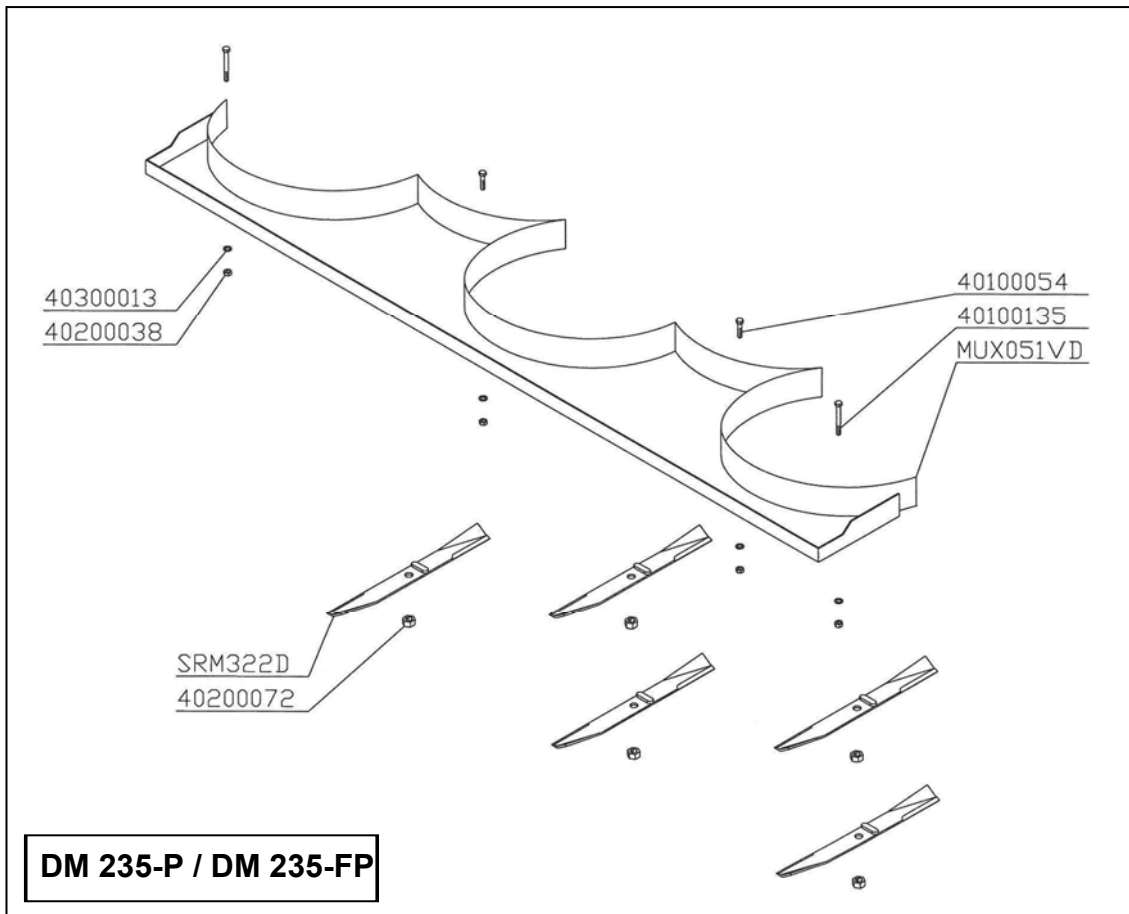
Das set ist einheitlich für die größen 120, 150 und 180.

BESTANDTEILE ZENTRALSCHMIERUNG



SET ZUM MULCHEN







INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG.....	3
EINSATZGEBIET	3
LEISTUNGEN	3
GRENZLEISTUNGEN.....	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR.....	3
TECHNISCHE DATEN.....	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT	5
SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
MONTAGEANLEITUNG	7
1. MONTAGE "DM" "PD M" -..F.P."	7
2. MONTAGE "DM" "LD M" -..F.L."	7
3. MONTAGE "DM" 2 3 "5" -DM 2 3 5 -..F.P."	7
4. MONTAGE "DM" - USA.....	8
5. MONTAGE "DM" - USA	8
6. MONTAGE "DM" 2 3 5USA	8
1. VOR ARBEITSBEGINN	9
2. ZU ARBEITSBEGINN	10
3. AM ENDE DES SCHNITTES	10
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG.....	11
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG	11
1. SCHMIEREN	12
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	12
3. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN.....	13
4. MESSERWECHSEL	14
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	15
TRANSPORT	16
AUFBEWAHRUNG	16
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG.....	16
GARANTIE	16
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT.....	17
BESTANDTEILE RAHMEN ñ D M ñ D M òF.P.ò	19
BESTANDTEILE RAHMEN ñ D M - L ò ñ.D.M.....F.L.ò	20
BESTANDTEILE RAHMEN ñ D M 2 3 5 - P ò ñ D.M...2.3.5 -..F.P.ò	21
BESTANDTEILE RAHMEN "USA"	22
BESTANDTEILE GETRIEBE ñDM -P ò "DM -FP" "DM -F" "DM -FL"	23

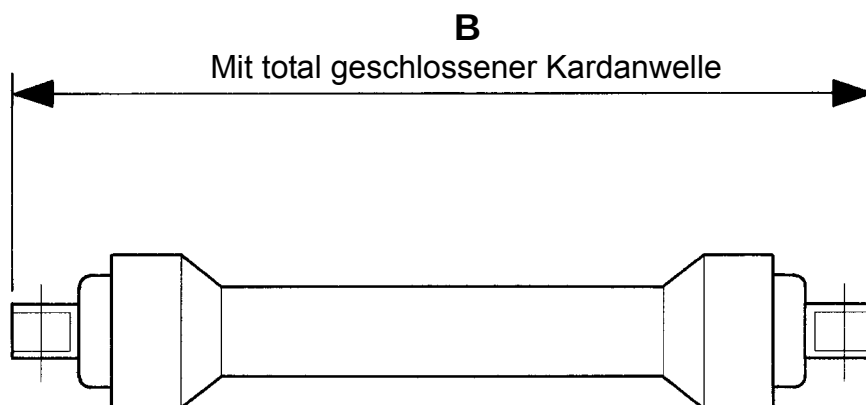
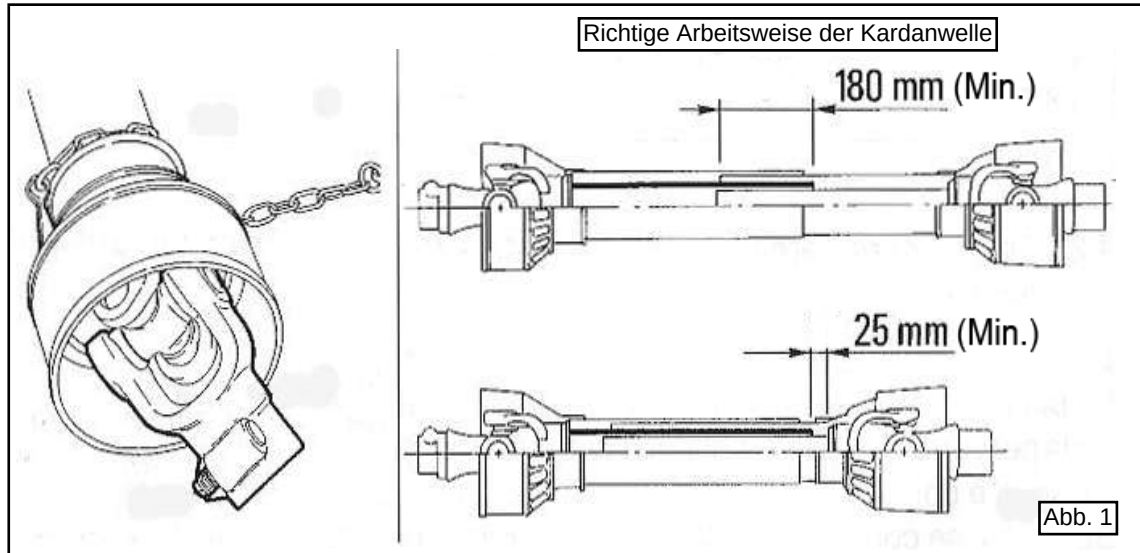


BESTANDTEILE GETRIEBE ñ D M 2 3 5 - P ò - ñ D.M....2.3.5...F.P.ò.....	24
BESTANDTEILE RÄDER UND FRONTWALZE	25
EGULLERBARER ANSCHLUß “DM - L”	26
SET ZUM UMBAU VON HECK- ZU FRONTGERÄT UND UMGEKEHRT	27
BESTANDTEILE ZENTRALSCHMIERUNG.....	28
SET ZUM MULCHEN	29-30



KARDANWELLE

KONTROLLE UND EVENTUELLE BESTIMMUNG DER KARDANWELLWLÄNGE



1. Sicherstellen, daß die Drei-Punkt-Kupplung vorgenommen worden ist.
2. Den Abstand zwischen der von der Rasenmähergetriebe herauskommenden Welle und der vom Traktor herauskommenden Welle abmessen (Maß A).
3. Die Kardanwelle in ihrer geschlossenen Stellung abmessen (Maß B).

BEDINGUNGEN:

Wenn B und A gleich sind

Nachdem die Kardanwelle dem Traktor und dem Rasenmäher verbunden worden ist, den Rasenmäher ganz langsam nach oben und nach unten schieben, um den richtigen Kardanwellenlauf zu kontrollieren und, ganz wichtig, um sicherzustellen, daß die Bedingungen nach Abb. 1 beachtet werden.

Wenn B niedriger als A ist

Nachdem die Kardanwelle dem Traktor und dem Rasenmäher verbunden worden ist, den Rasenmäher ganz langsam nach oben und nach unten schieben, um sicherzustellen, daß die Kardanwelle den Bedingungen nach Abb. 1 entspricht.



Agrimaster®

Wenn B höher als A ist

Die zwei Kardanwellehälften trennen.

HINWEISE

Die unten genannten Eingriffe sollen auf die beiden Hälften der Kardanwelle ausgeführt werden.

- Die Plastikscheut schneiden (Abb. 2), in dem Maß (B-A).

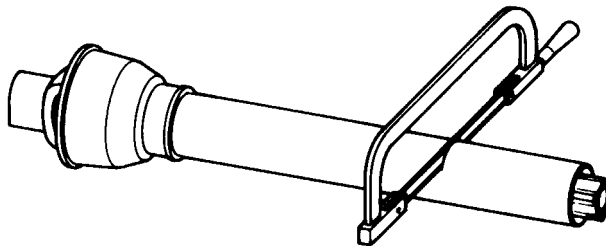
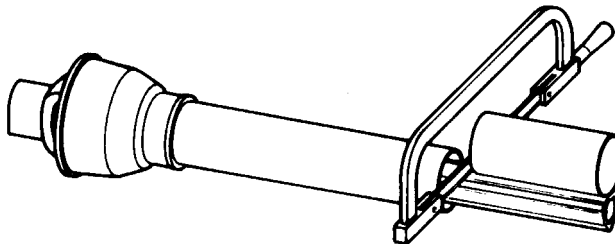


Abb. 2

- Den geschnittenen Teil als Maßstab benutzen, und den übermäßigen Wellenteil schneiden (Abb. 3).

Abb. 3



- Die Wellen entgraten (Abb. 4), aufmerksam reinigen und schmieren.

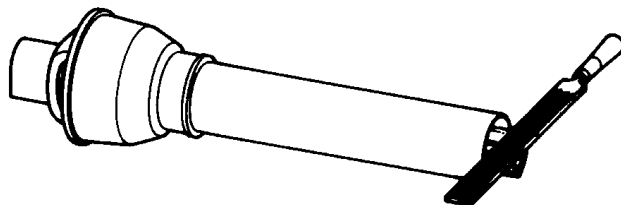


Abb. 4

- Die zwei Kardanwellehälften wieder einbauen.

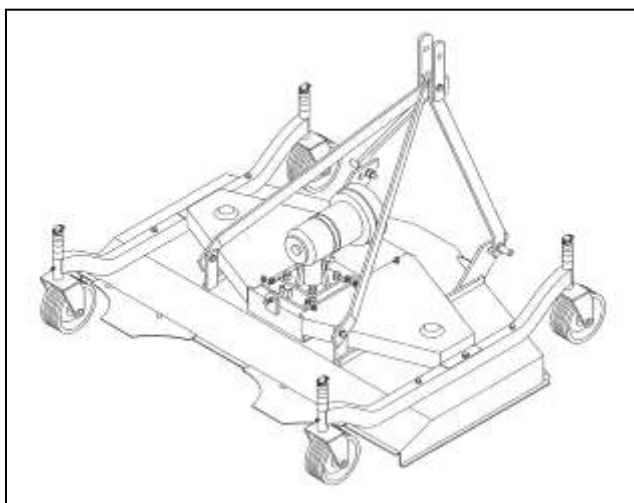
Nachdem die Kardanwelle dem Traktor und dem Rasenmäher verbunden worden ist, den Rasenmäher ganz langsam nach oben und nach unten schieben, um sicherzustellen, daß die Kardanwelle den Bedingungen nach Abb. 1 entspricht.



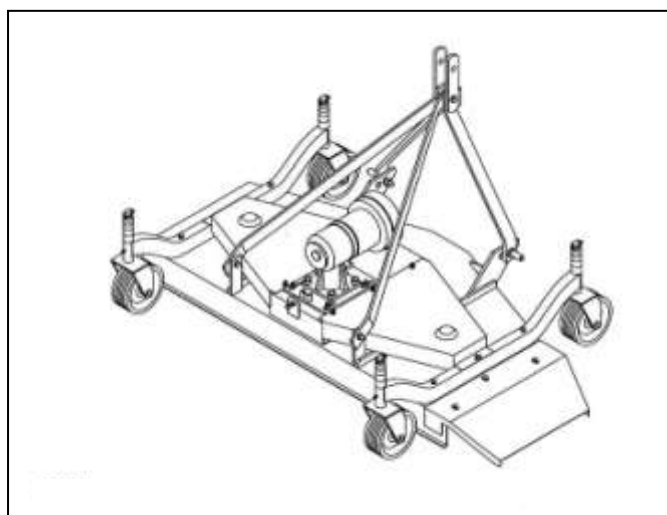
MANUALE D'USO E MANUTENZIONE

TAGLIAERBA TIPO "DM"

DM ... - P



DM ... - L



Agrimaster srl
Via Nobili 44 Molinella (BO) Italy
Tel. (051) 882701 r.a. – Fax (051) 882542
e-mail: commerciale@agrimaster.it
www.agrimaster.it



PREFAZIONE

Questo manuale è parte integrante della macchina

Deve sempre accompagnare la macchina ed essere tenuto a portata di mano dell'utilizzatore.
Gli allegati citati sono parte integrante del presente manuale.

Scopo del presente manuale

Questo manuale fornisce le informazioni che servono per l'uso corretto e sicuro della macchina.
L'utente deve leggere con attenzione il presente manuale prima di utilizzare la macchina.

Responsabilità dell'utente

L'utente è responsabile per incidenti o danni arrecati a persone o cose per il mancato rispetto delle istruzioni di questo manuale.

Assistenza all'uso del manuale

Chiarimenti: contattare il rivenditore

Fornitura di ulteriori copie del manuale: in caso di smarrimento o deterioramento, o nel caso si desideri copia del manuale in lingua diversa, l'utente può farne richiesta al rivenditore o al fabbricante.

Attenzione ai segnali di avvertimento



<Danger>: indica una situazione pericolosa imminente, la quale, se non evitata, provocherà morte o serio danno.



<Warning>: indica una situazione potenzialmente pericolosa, meno grave del precedente, la quale, se non evitata, potrà provocare morte o serio danno.



<Caution>: indica una situazione potenzialmente pericolosa, la quale, se non evitata, potrà provocare danni minori o moderati; oppure indica di porre attenzione nell'eseguire un'operazione pericolosa.

<Important>: indica istruzioni che devono essere eseguite in maniera precisa, per evitare danno al prodotto, al processo o all'ambiente.

<Note>: indica informazioni supplementari.



DESCRIZIONE

CAMPO DI IMPIEGO

La macchina esegue un taglio d'erba raffinato. L'erba è dapprima sollevata poi tagliata con precisione e depositata posteriormente o lateralmente per la larghezza dello scarico.

Perfeziona l'eventuale opera di taglio preliminare.

La macchina si muove sul terreno tramite 4 ruote pivottanti al traino di un trattore a cui è collegata da un attacco a tre punti.

La macchina prende il moto attraverso un giunto cardanico azionato dalla presa di forza del trattore.

La macchina segue perfettamente il profilo del terreno svolgendo una azione di taglio uniforme e di qualità.

PRESTAZIONI

La macchina appoggia sempre le quattro ruote sul terreno.

Le ruote di appoggio pivottanti, pur permettendo la massima manovrabilità, hanno dimensioni tali da non danneggiare il tappeto erboso.

L'altezza di taglio è regolabile da 25 a 100 mm attraverso degli spessori inseribili negli assi delle ruote di appoggio.

LIMITI DI PRESTAZIONE

- ❑ Velocità max di avanzamento: 5 km/h.
- ❑ Velocità superiori a quella indicata possono compromettere l'integrità della macchina, la qualità del lavoro e la sicurezza dell'operatore.
- ❑ Potenza max applicabile alla scatola di trasmissione : da 15 a 46 kW $\pm$ 5% a seconda dei tipi.
- ❑ Potenze superiori a quella indicata possono danneggiare irrimediabilmente la scatola di trasmissione, soprattutto se vengono eseguiti lavori gravosi.

DOTAZIONE STANDARD

- Cardano standard - Ruote di appoggio in gomma – Rullo anteriore (DM 215-P, DM 215-L DM 235-P, DM 235-FP)
- Attacchi flottanti (Tutte le versioni USA) - pag. 22
- Lubrificazione centralizzata (DM 215-P, DM 215-L, DM 235-P, DM 235-FP) - pag. 27

VARIANTI & ACCESSORI

- Ruote di appoggio pneumatiche ϕ 330 - Ruote di appoggio in gomma ϕ 310 - pag. 25
- Cardano a ruota libera - Cardano a frizione - Cardano a bullone
- Trasmissione a 1000 o 2000 giri/min - pag. 23-24
- Lubrificazione centralizzata (DM -P, DM -FP, DM -L, DM -FL) - pag. 28
- Kit mulching scarico laterale e posteriore
- Rullo anteriore (DM -P, DM -FP, DM -L, DM -FL) - pag. 25
- Attacco registrabile (DM -L) - pag. 26



SPECIFICHE TECNICHE

CARATTERISTICHE PER MODELLO

Modello	Tipo	Potenza		Presa di forza	Larghezza di Lavoro		Altezza di taglio		Lame	Velocità lame	Tipo attacco	Peso	
		CV	kW		cm	Inch	cm	Inch				kg	Lbs
DM -L	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
	215	47	35	540	215	84	2,5÷10	1÷4	3	2125	1	262	580
DM -P	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
	215	47	35	540	215	84	2,5÷10	1÷4	3	2125	1	262	580
	235	60	46	540	235	93	2,5÷10	1÷4	5	2630	1	310	686

Modello	Tipo	Potenza		Presa di forza	Larghezza di Lavoro		Altezza di taglio		Lame	Velocità lame	Tipo attacco	Peso	
		CV	kW		cm	Inch	cm	Inch				kg	Lbs
DM -FL	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
DM -FP	120	20	15	540	120	48	2,5÷10	1÷4	3	3250	1	167	370
	150	30	22	540	150	59	2,5÷10	1÷4	3	2630	1	183	405
	180	40	30	540	180	71	2,5÷10	1÷4	3	2250	1	226	500
	235	60	46	540	235	93	2,5÷10	1÷4	5	2630	1	310	686

IDENTIFICAZIONE MODELLI

- **DM -L** : Taglia erba posteriore a scarico laterale
- **DM -P** : Taglia erba posteriore a scarico posteriore
- **DM -FL** : Taglia erba anteriore a scarico laterale
- **DM -FP** : Taglia erba anteriore a scarico posteriore



INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA

PRESCRIZIONI GENERALI

- ☐ Lavorare solo alla luce del giorno.
- ☐ Durante il funzionamento della macchina nessuna persona o animale deve sostare ad una distanza inferiore a 70 metri dalla zona di lavoro.
- ☐ Portare pantaloni lunghi e scarpe robuste.
- ☐ Le protezioni sono parte integrante della macchina: lavorare sempre con le protezioni.
- ☐ Accertarsi che le 4 ruote di appoggio siano regolate tutte alla medesima altezza.
- ☐ Attenzione al fondo del terreno: non devono essere presenti sassi, bastoni, fili di ferro, ecc...
- ☐ Attenzione all'uso in pendenza: procedere nella direzione di massima pendenza e mai in senso obliquo.
- ☐ Prima di abbandonare il posto di guida, spegnere il motore e disinserire la trasmissione motore-albero.
- ☐ Controllare subito la macchina nel caso che vengano toccati corpi estranei.
- ☐ Controllare subito la macchina in caso di vibrazioni insolitamente forti.
- ☐ Cambiare tempestivamente i pezzi difettosi.

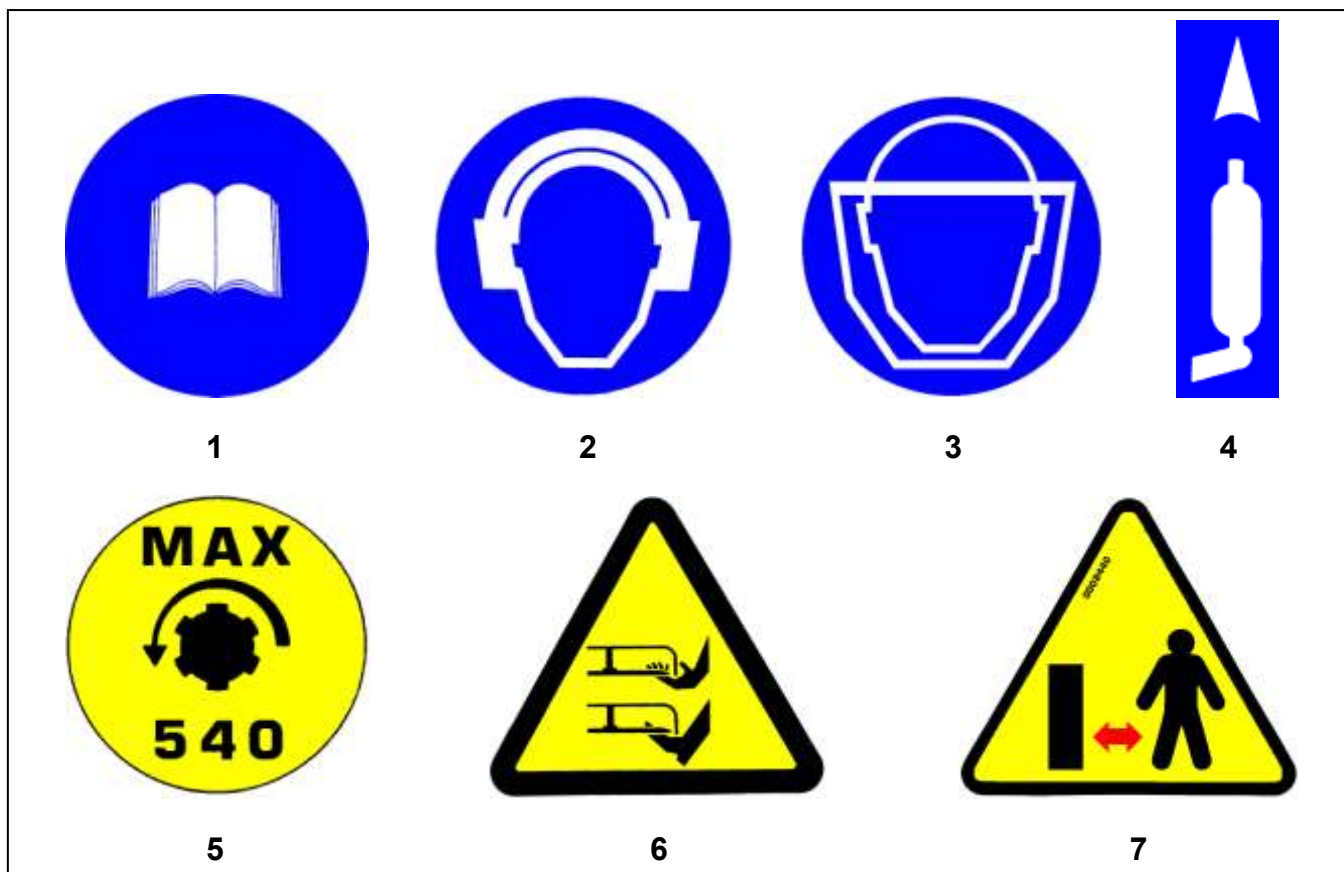
RESTRIZIONI D'USO PER LA SICUREZZA

A bambini ed alle persone che non conoscono bene queste istruzioni non deve essere permesso l'uso della macchina .

Prescrizioni locali possono restringere l'uso della macchina in base all'età.

SEGNALI DI SICUREZZA SULLA MACCHINA

In questa sezione, si riproducono e si spiegano i segnali di sicurezza presenti sulla macchina.



1. Obbligo di leggere il manuale di uso e manutenzione prima di utilizzare la macchina.
2. Obbligo di utilizzare mezzi di protezione contro il rumore (cuffie o tappi).
3. Obbligo di utilizzare mezzi di protezione degli occhi e del viso, quando la trattrice è sprovvista di cabina chiusa.
4. Punti di ingrassaggio.
5. Velocità massima e senso di rotazione dell'albero della scatola ingranaggi. Attenersi scrupolosamente a questa indicazione in quanto un numero di giri più elevato può causare gravi danni alla macchina.
6. Stare lontano dalle lame fino a che la macchina è in movimento.
7. Pericolo di lancio oggetti. Stare a distanza di sicurezza..

I segnali di sicurezza sulla macchina devono rimanere ben leggibili.

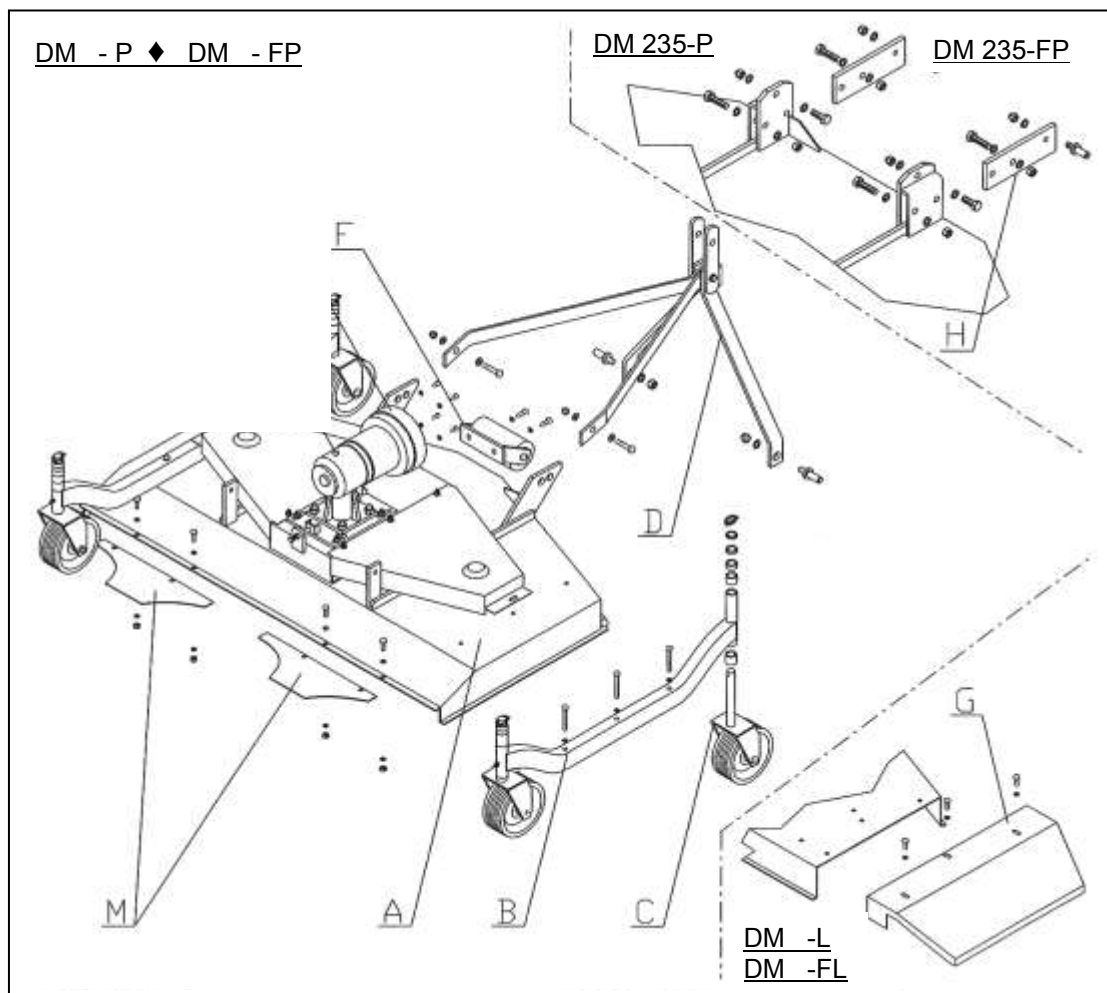
In caso di danneggiamento, le etichette di segnalazione devono essere sostituite.

In caso di sostituzione di parti della macchina recanti etichette di segnalazione, queste devono essere ripristinate.

Fornitura di nuove etichette di segnalazione e procedura di applicazione

Per ottenere nuove etichette di segnalazione, con istruzioni sulla loro applicazione, contattare il rivenditore.

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO



1. ASSEMBLAGGIO "DM ... - P" "DM ... - FP"

- Montare sul telaio "A" i due porta ruote "B" e le quattro ruote "C".
- Montare sul telaio "A" il gruppo di attacco "D" e, se è stato acquistato, il rullo di appoggio "F".
- Montare sul riduttore la cuffia "E" e tramite il tappo "I" introdurre l'olio nella quantità e tipo previsti (pag. 12).
- Montare le due protezioni "M".

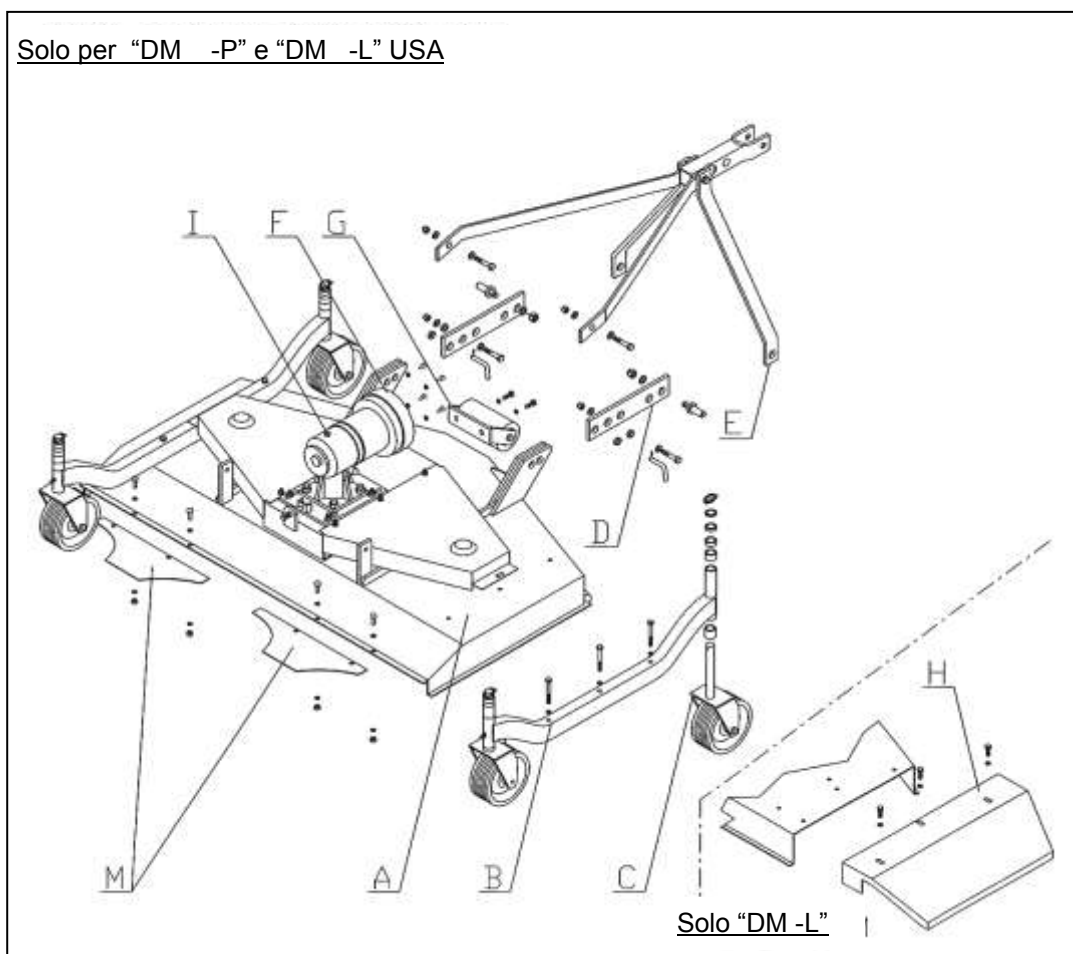
2. ASSEMBLAGGIO "DM ... - L" "DM ... - FL"

- Montare sul telaio "A" i due porta ruote "B" e le quattro ruote "C".
- Montare sul telaio "A" il gruppo di attacco "D", il carter di scarico "G" e, se è stato acquistato, il rullo di appoggio "F".
- Montare sul riduttore la cuffia "E" e tramite il tappo "I" introdurre l'olio nella quantità e tipo previsti (pag. 12).

3. ASSEMBLAGGIO "DM 235-P" "DM 235-FP"

- Montare sul telaio "A" i due porta ruote "B" e le quattro ruote "C".
- Montare sul telaio "A" il gruppo di attacco "D" le prolunghe "H" e il rullo di appoggio "F".
- Montare sul riduttore la cuffia "E" e tramite il tappo "I" introdurre l'olio nella quantità e tipo previsti (pag. 12).
- Montare le tre protezioni "M".

Solo per "DM -P" e "DM -L" USA



4. ASSEMBLAGGIO "DM ... - P" USA

- l) Montare sul telaio "A" i due porta ruote "B" e le quattro ruote "C".
- m) Montare sul telaio "A" le prolunghe "D" il gruppo di attacco "E" e, se è stato acquistato, il rullo di appoggio "G".
- n) Montare sul riduttore la cuffia "F" e tramite il tappo "I" introdurre l'olio nella quantità e tipo previsti (pag. 12).
- o) Montare le due protezioni "M".

5. ASSEMBLAGGIO "DM ... - L" USA

- p) Montare sul telaio "A" i due porta ruote "B" e le quattro ruote "C".
- q) Montare sul telaio "A" le prolunghe "D" il gruppo di attacco "E", il carter di scarico "H".
- r) Se è stato acquistato, montare sul telaio "A" il rullo di appoggio "G".
- s) Montare sul riduttore la cuffia "F" e tramite il tappo "I" introdurre l'olio nella quantità e tipo previsti (pag. 12).

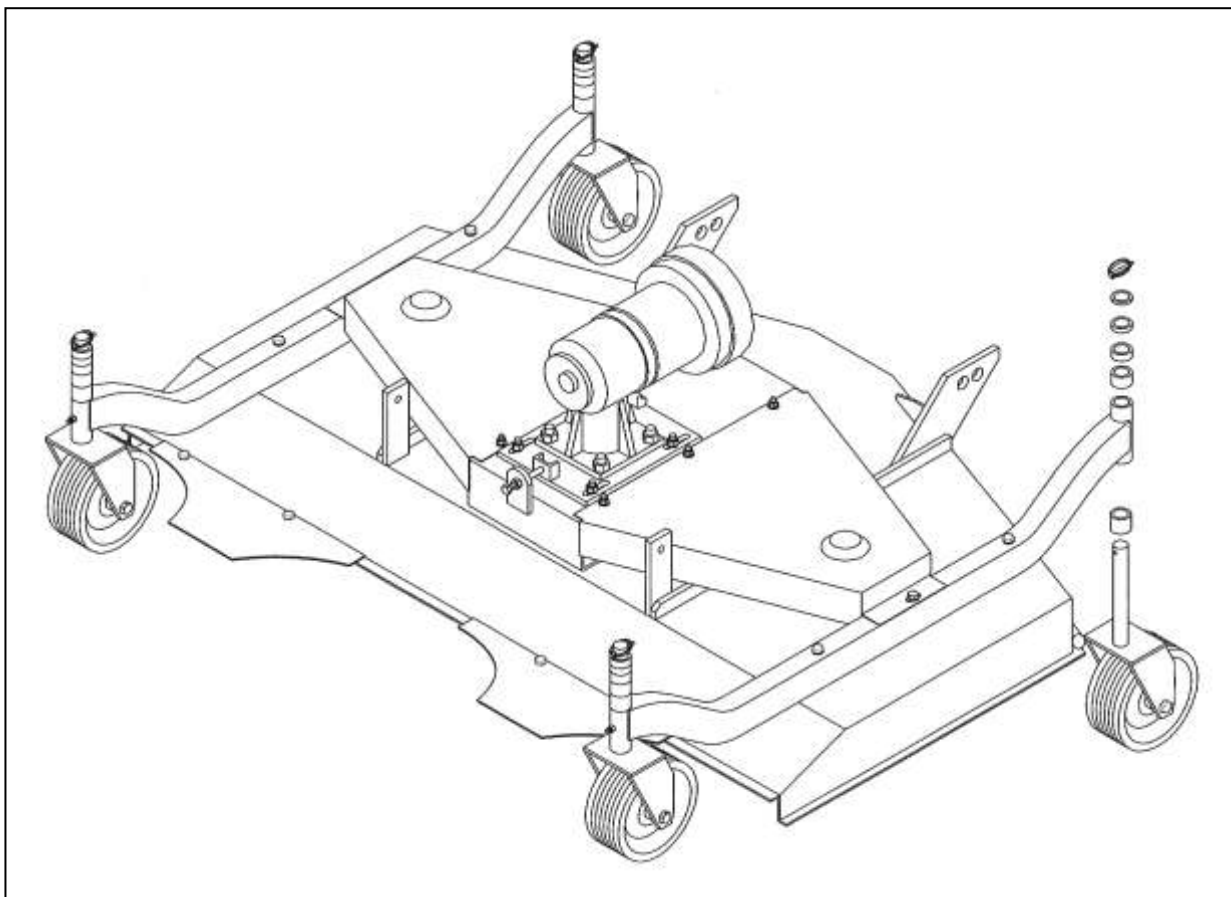
6. ASSEMBLAGGIO "DM 235-P" USA

- t) Montare sul telaio "A" i due porta ruote "B" e le quattro ruote "C".
- u) Montare sul telaio "A" le prolunghe "D" il gruppo di attacco "E" e il rullo di appoggio "G".
- v) Montare sul riduttore la cuffia "F" e tramite il tappo "I" introdurre l'olio nella quantità e tipo previsti (pag. 12).
- w) Montare le tre protezioni "M".

ISTRUZIONI PER L'USO

1. PRIMA DI INIZIARE A LAVORARE

- a) Verificare il livello dell'olio nella scatola di rinvio . (vedi pag. 12 punto "2")
- b) Agganciare la macchina al trattore.
- c) A macchina sollevata, portarsi nell'area di lavoro.
- d) Se necessario registrare l'altezza di taglio agendo come segue:
 1. Rimuovere dall'asse pivottante il perno a molla di bloccaggio.
 2. Spostare i distanziali al di sopra o al di sotto del mozzo fino ad ottenere l'altezza desiderata.
 3. Riposizionare il perno a molla.
 4. Assicurarsi che sia impostata la medesima altezza di taglio su ciascuna ruota della macchina.



- e) Collegare il cardano alla presa di forza del taglia erba.
- f) Verificare che la catenella del cardano sia fissata al gancio di traino per impedire la rotazione del fodero di protezione del cardano.



2. PER INIZIARE A LAVORARE

- a) Allontanare oltre un raggio di almeno 15 m. persone, animali e cose, mettere in moto il trattore, quindi abbassare la macchina.
- b) Inserire la presa di forza e raggiungere gradualmente, a seconda del riduttore , i 540 o 1000 o 2000 giri / min.
- c) Iniziare l'operazione di taglio

3. AL TERMINE DELLE OPERAZIONI DI TAGLIO

- a) Fermare il trattore.
- b) Disinserire la presa di forza.
- c) Disinserire il giunto cardanico.
- d) Sollevare la macchina.
- e) Pulire la parte inferiore della macchina per eliminare depositi di erba e terra utilizzando una spatola di legno per non danneggiare la vernice.
- f) Procedere ad un'ispezione visiva delle lame per accertare l'eventuale presenza di danni.



ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE

Sulla scheda "A" sono indicate le manutenzioni con relative scadenze da effettuare sulla macchina.
Il non rispettare le scadenze programmate, compromette il buon funzionamento della macchina e fa decadere la garanzia.

SCHEDA "A" MANUTENZIONE PROGRAMMATA

	PRIMO AVVIO	DOPO 10 H.	OGNI 15 H.	OGNI 500 H.	FINE STAGIONE	INIZIO LAVORO	FINE LAVORO
MACCHINA	Grassaggio		Grassaggio		Pulizia Grassaggio		Pulizia
OLIO	Mettere	Rabbocco	Controllo livello	Sostituzione		Controllo livello	
VITI		Serraggio	Serraggio				
LAME			Controllo Affilatura Bilanciatura				Controllo Pulizia
CINGHIE		Controllo tensione		Sostituzione			

1. INGRASSAGGIO

Tutti i punti di ingrassaggio, sia quelli localizzati sia quelli centralizzati, sono dotati di ingrassatori TIPO IDRAULICO FORMA "A" UNI 7663.

Per l'ingrassaggio utilizzare grasso ISOMOV-MS2.

Con riferimento allo schema i punti di ingrassaggio sono : i punti "C" uno per ogni ruota e i punti "D", uno per ogni lama, accessibili rimuovendo i due carter di protezione delle cinghie.

Nel caso sia montata la lubrificazione centralizzata, i punti "D" sono localizzati su una staffa posta davanti al porta riduttore.

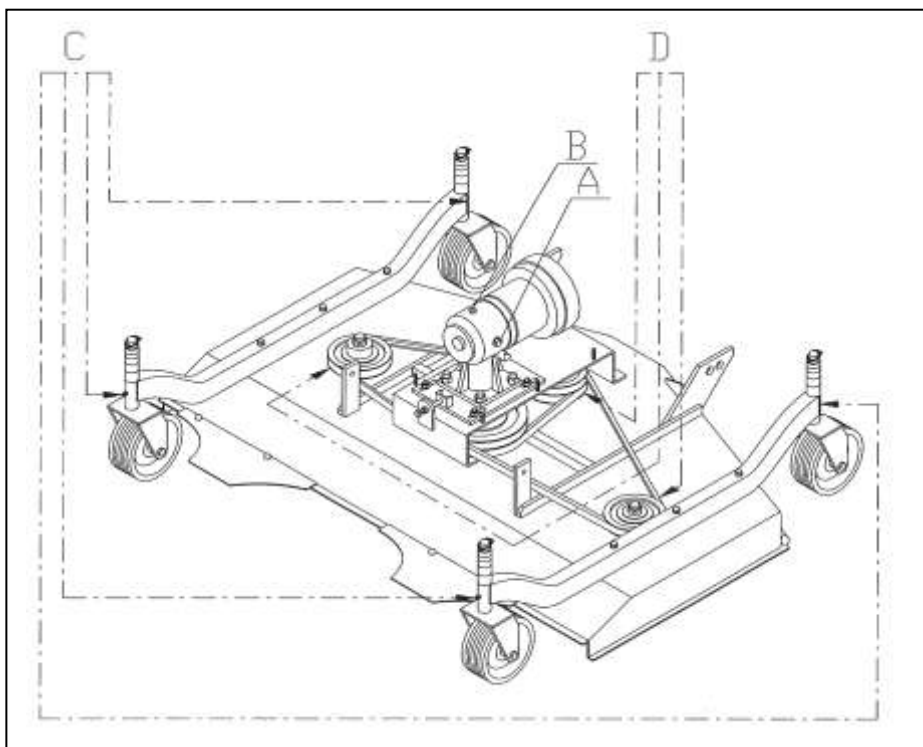
Le operazioni di ingrassaggio vanno eseguite alle scadenze previste sulla scheda "A".

2. LIVELLO OLIO - SOSTITUZIONE OLIO

Per il rabbocco o la sostituzione dell'olio utilizzare esclusivamente OLIO 85 W 140; capacità del riduttore 0,5 litri.

Le operazioni di livello o sostituzione olio vanno eseguite alle scadenze previste sulla scheda "A".

a) Per verificare il livello olio nel Rinvio angolare agire come segue :



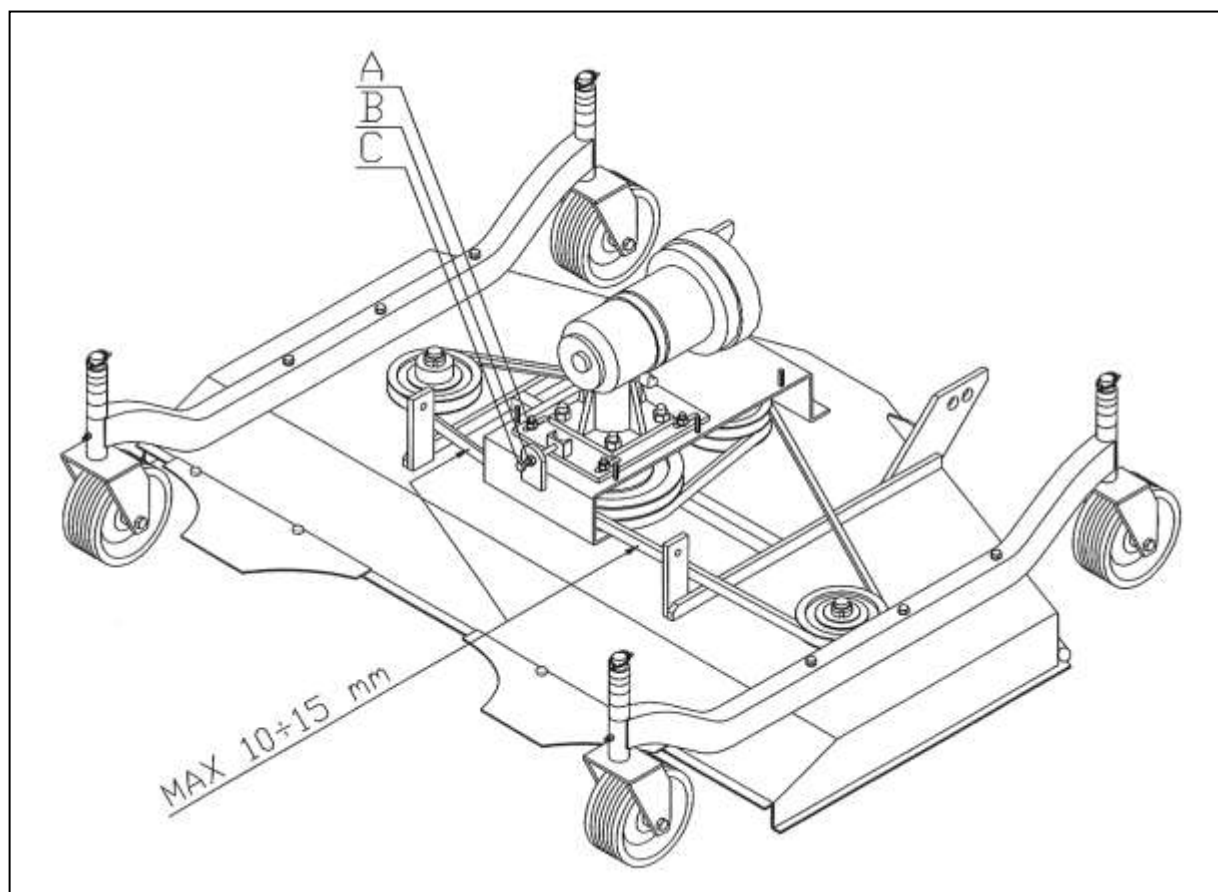
1. Con la macchina in piano svitare il tappo di livello "A" e verificare che l'olio sfiori il bordo inferiore del foro.
2. Se il livello è a posto riavvitare a fondo il tappo "A".
3. Se il livello è scarso svitare il tappo "B" e rabboccare.
4. A livello raggiunto riavvitare a fondo i tappi "A" e "B".

b) Per sostituire l'olio nel Rinvio angolare agire come segue :

1. Svitare i tappi "A", "B".
2. Estrarre l'olio dal foro "B" tramite apposita pompetta.
3. Introdurre l'olio nuovo dal tappo "B".
4. A livello raggiunto riavvitare a fondo i tappi "A" e "B".

3. REGISTRAZIONE E SOSTITUZIONE DELLE CINGHIE DI TRASMISSIONE

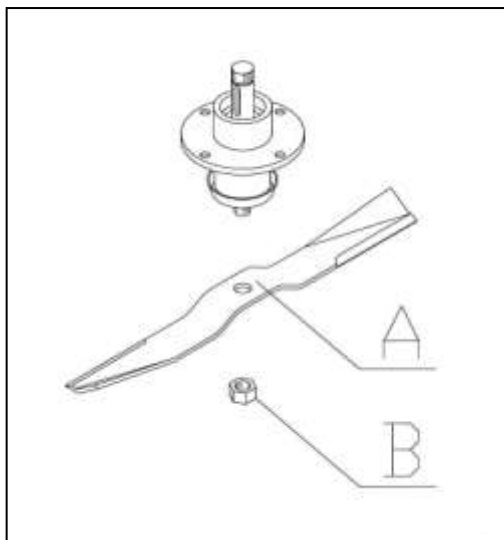
Per registrare la tensione o sostituire le cinghie trapezoidali di trasmissione agire come segue :



- Rimuovere i due carter di protezione superiori del taglia erba svitando le viti di fissaggio.
- Allentare le 4 viti "A" e il controdado "B".
- Volendo sostituire le cinghie ruotare la vite "C" in senso antiorario.
- Rimuovere la cinghia usurata e sostituirla con una nuova rilevandone le caratteristiche dalla lista RICAMBI E ACCESSORI.
- Ruotare la vite "C" in senso orario fino ad ottenere la tensione richiesta. La tensione è ottimale quando premendo con una man sulla cinghia questa cede di 10÷15 mm, riavvitare il controdado "B".
- Volendo solo registrare la tensione della cinghia, saltare il punto "d".
- Serrare le viti "A".
- Rimontare i carter di protezione.

4. SOSTITUZIONE LAME

Per sostituire le lame o per effettuare operazioni di affilatura e/o equilibratura agire come segue :



- a) Portare il modulo di taglio in posizione sollevata e assicurarsi che la trasmissione sia scollegata.
- b) Tenere ferma con una mano la lama "A".
- c) Con una chiave di dimensioni adeguate svitare il dado "B".
- d) Estrarre la lama "A" dalla sua sede e sostituirla con una nuova oppure effettuare le operazioni di affilatura ed equilibratura.
- e) Inserire la lama "A" nella sua sede.
- f) Tenere ferma con una mano la lama "A".
- g) Con una chiave di dimensioni adeguate avvitare a fondo il dado "B".

NOTA :

ogni volta che la lama viene smontata dall'albero il dado auto bloccante di fissaggio deve essere sostituito.



SOLUZIONE DEI PROBLEMI

MALFUNZIONAMENTI	CAUSE E RIMEDI
Vibrazioni anormali	-Lame danneggiate - Sostituire -Lame spezzate - Sostituire -Lame non equilibrate - Equilibrare -Cuscinetti usurati - Sostituire -Mozzo danneggiato - sostituire
Taglio irregolare o non soddisfacente	-Lame non affilate - Affilare



TRASPORTO

Gli spostamenti della macchina al di fuori dell'attività di lavoro devono avvenire a trasmissione scollegata.

<Importante>: Procedere a velocità moderata evitando buche e asperità del terreno.

<Note>: Su strada, rispettare il nuovo codice della strada. Esibire sulle estremità posteriori cartelli di segnalazione sagoma. Attenersi ad eventuali disposizioni locali.

<Operazioni>: Bloccare le barre del sollevatore del trattore con le catene e tenditori paralleli ad esse. Questo evita che le barre si spostino lateralmente.

DEPOSITO

Tenere la macchina in depositi asciutti e non polverosi.

INFORMAZIONI SULLA DEMOLIZIONE



Al termine della sua vita operativa, la macchina deve essere avviata alla demolizione, che può essere eseguita solo da enti autorizzati, nel rispetto delle vigenti leggi nazionali in campo ambientale. È pertanto necessario informarsi presso le autorità locali competenti sulla procedura da seguire. I costituenti principali della macchina sono : materiali ferrosi, caucciù, vernici epossidiche .

GARANZIA

La macchina è coperta dalla garanzia del costruttore per un periodo di 12 mesi .

La garanzia decade quando :

- a) La macchina non è stata sottoposta a regolare manutenzione.
- b) La macchina è stata adoperata al di fuori del suo campo di utilizzo .
- c) La macchina è stata modificata senza ottenere prima l'autorizzazione scritta del costruttore .



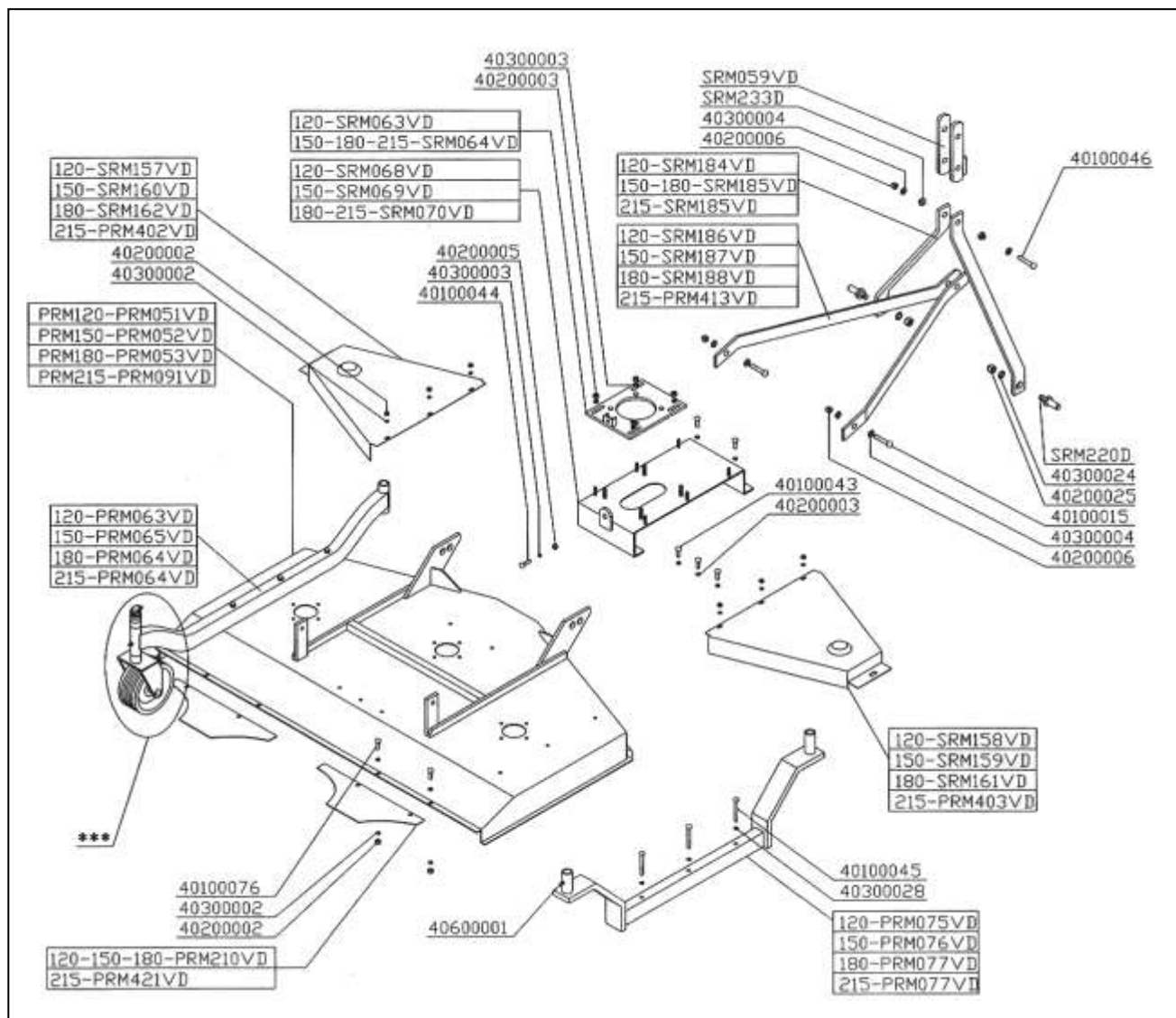
FOGLIO DI LAVORO E DI MANUTENZIONE	
------------------------------------	--

In questo foglio ogni utilizzatore dovrebbe registrare i fatti della vita della macchina (sia di lavoro, sia di manutenzione), per attestarne lo stato.

[illegible]

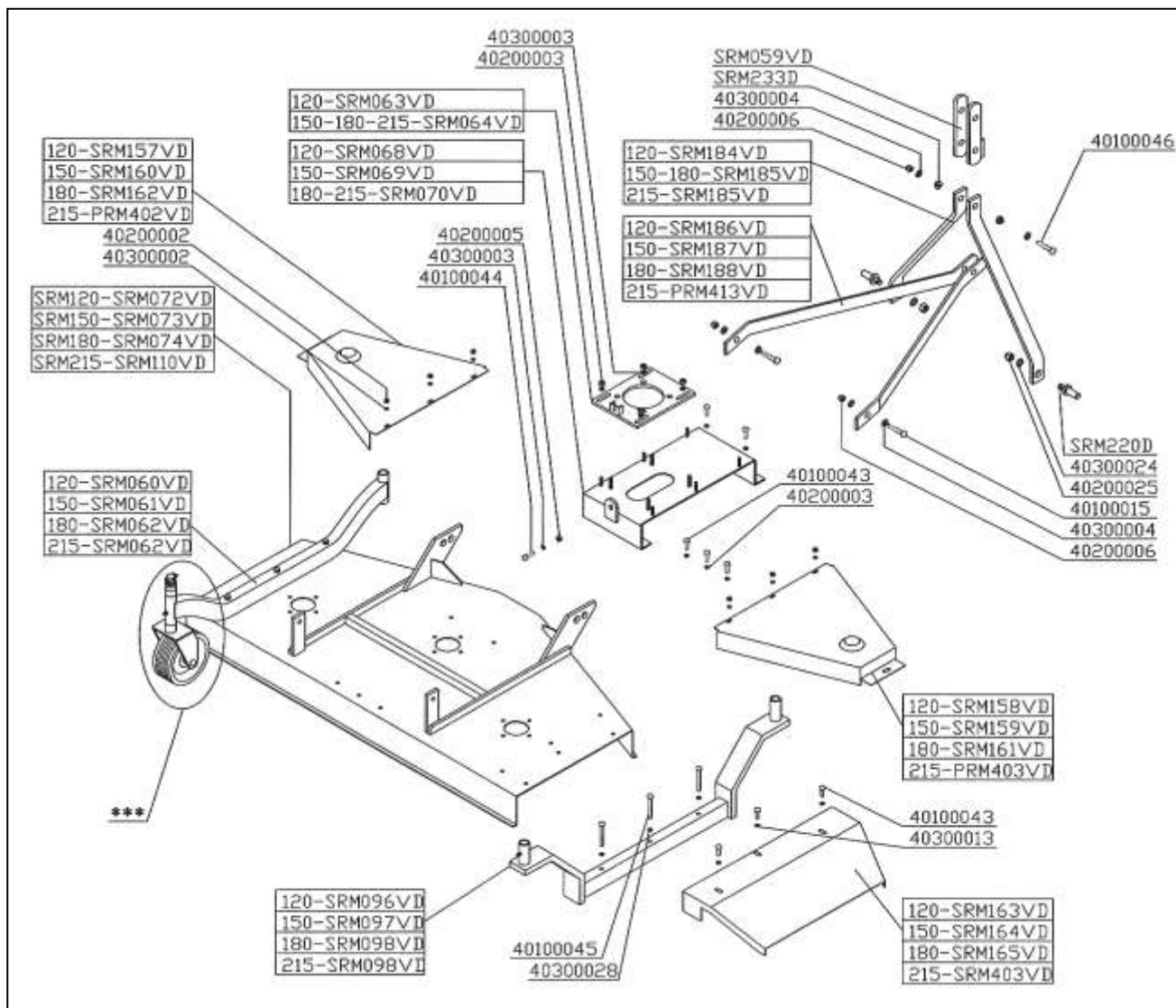


RICAMBI E ACCESSORI

COMPONENTI TELAIO “DM - P” “DM - FP”

- *- ACCOPPIAMENTO STAFFA PORTARUOTA / RUOTA**

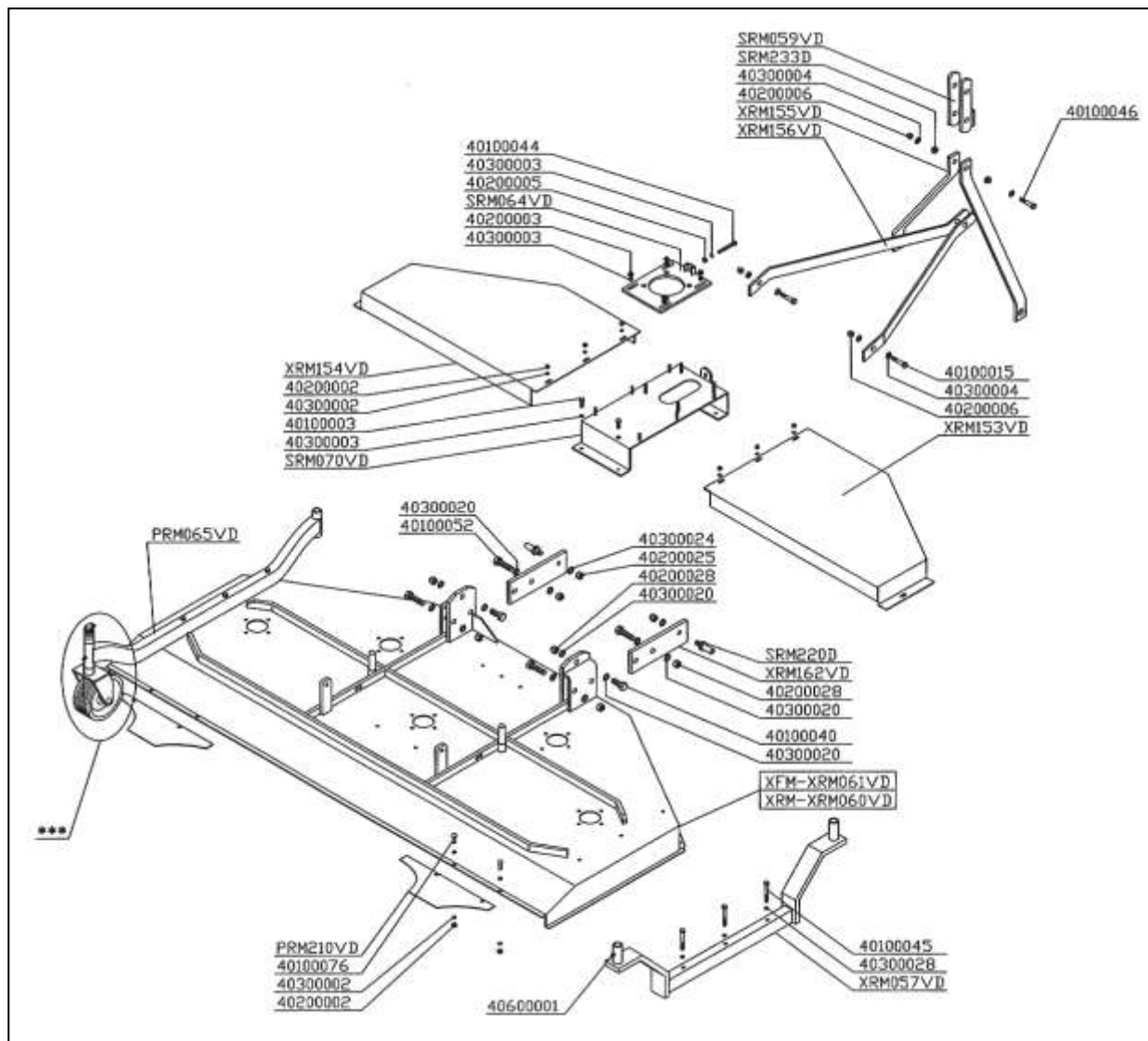
	Ruota gomma Ø 210		Ruota gomma Ø 310		Ruota pneumatica Ø 330	
Tipo tagliaerba	Codice ruota	Codice staffa	Codice ruota	Codice staffa	Codice ruota	Codice staffa
DM 120-P	SRM071D	PRM063VD	SRM116D	PRM075VD	SRM115D	PRM075VD
DM 120-FP	SRM071D	PRM063VD	SRM116D	PRM075VD	SRM115D	PRM075VD
DM 150-P	SRM071D	PRM065VD	SRM116D	PRM076VD	SRM115D	PRM076VD
DM 150-FP	SRM071D	PRM065VD	SRM116D	PRM076VD	SRM115D	PRM076VD
DM 180-P	SRM071D	PRM064VD	SRM116D	PRM077VD	SRM115D	PRM077VD
DM 180-FP	SRM071D	PRM064VD	SRM116D	PRM077VD	SRM115D	PRM077VD
DM 215-P	SRM071D	PRM064VD	SRM116D	PRM077VD	SRM115D	PRM077VD
Standard	X					
Opzione			X		X	

NOTA : Per i ricambi ruote vedi pagina 25.

COMPONENTI TELAIO “DM - L” “DM - FL”

- *- ACCOPPIAMENTO STAFFA PORTARUOTA / RUOTA**

	Ruota gomma Ø 210		Ruota gomma Ø 310		Ruota pneumatica Ø 330	
Tipo tagliaerba	Codice ruota	Codice staffa	Codice ruota	Codice staffa	Codice ruota	Codice staffa
DM 120-L	SRM071D	SRM060VD	SRM116D	SRM096VD	SRM115D	SRM096VD
DM 120-FL	SRM071D	SRM061VD	SRM116D	SRM097VD	SRM115D	SRM097VD
DM 150-L	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
DM 150-FL	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
DM 180-L	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
DM 180-FL	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
DM 215-L	SRM071D	SRM062VD	SRM116D	SRM098VD	SRM115D	SRM098VD
Standard	X					
Opzione			X		X	

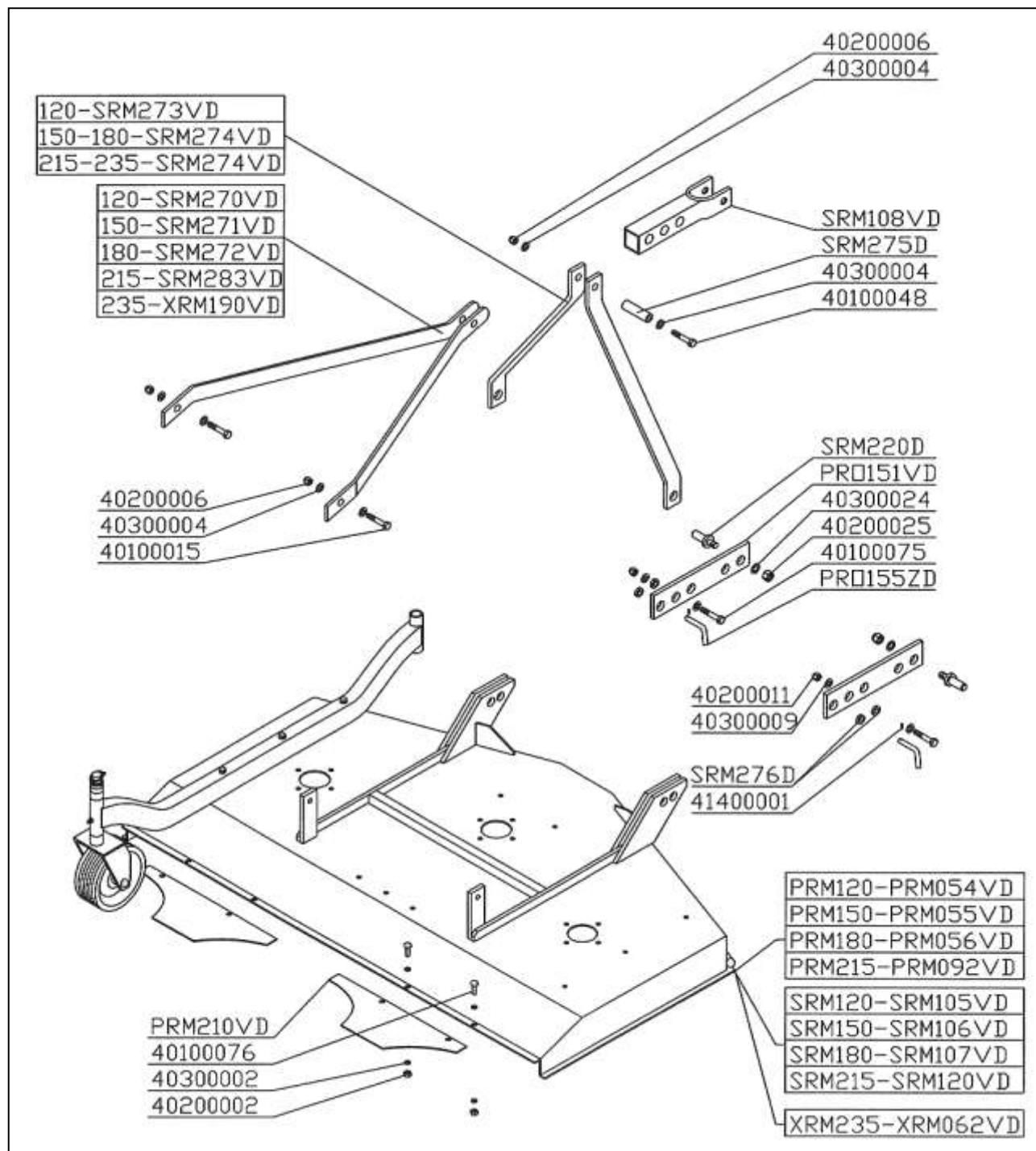
NOTA : Per i ricambi ruote vedi pagina 25.

COMPONENTI TELAIO “DM 235-P” “DM 235-FP”

- *- ACCOPPIAMENTO STAFFA PORTARUOTA / RUOTA**

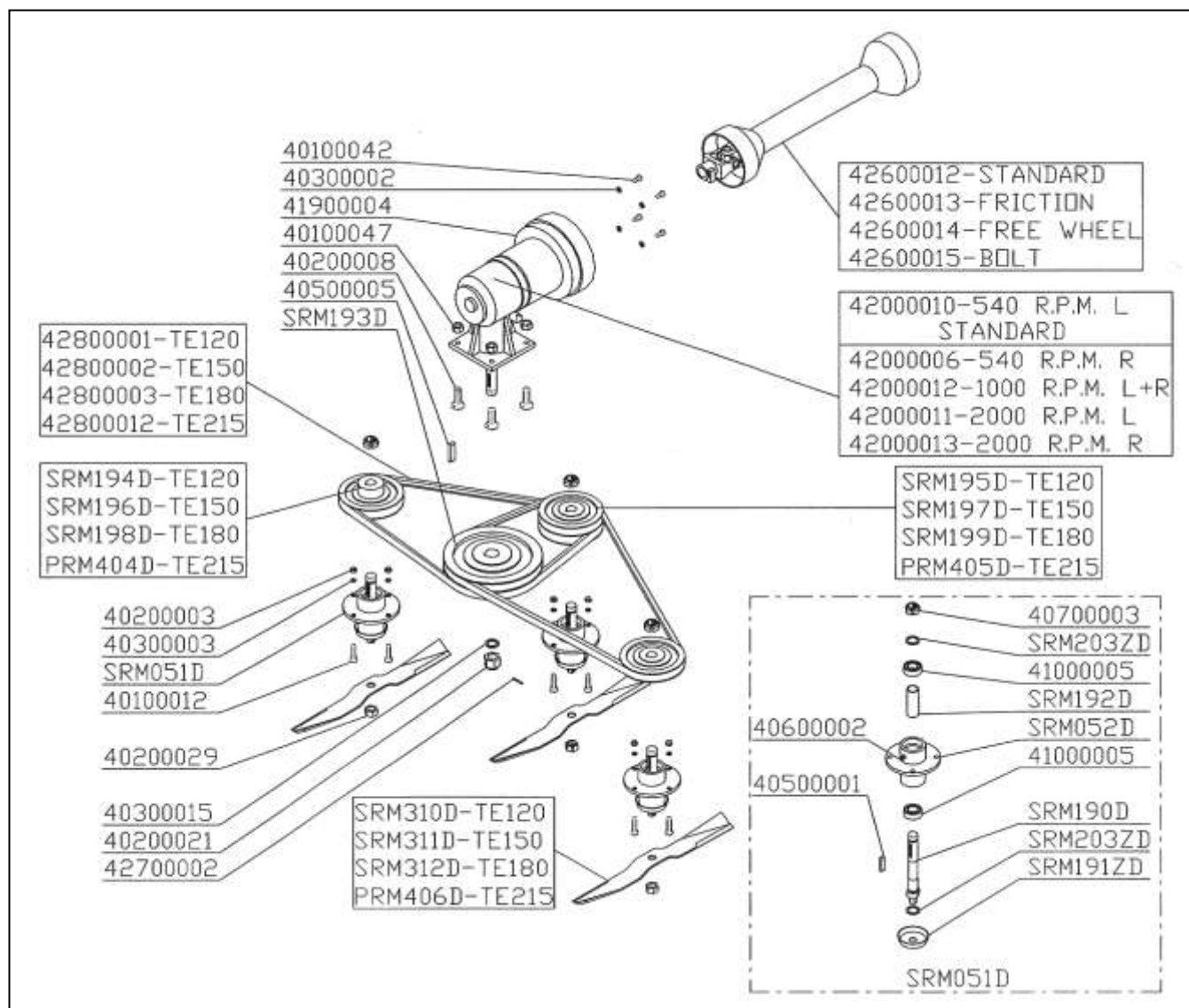
	Ruota gomma Ø 210		Ruota gomma Ø 310		Ruota pneumatica Ø 330	
Tipo tagliaerba	Codice ruota	Codice staffa	Codice ruota	Codice staffa	Codice ruota	Codice staffa
DM 235-P	SRM071D	PRM065VD	SRM116D	XRM057VD	SRM115D	XRM057VD
DM 235-FP						
Standard	X					
Opzione			X		X	

NOTA : Per i ricambi ruote vedi pagina 25.

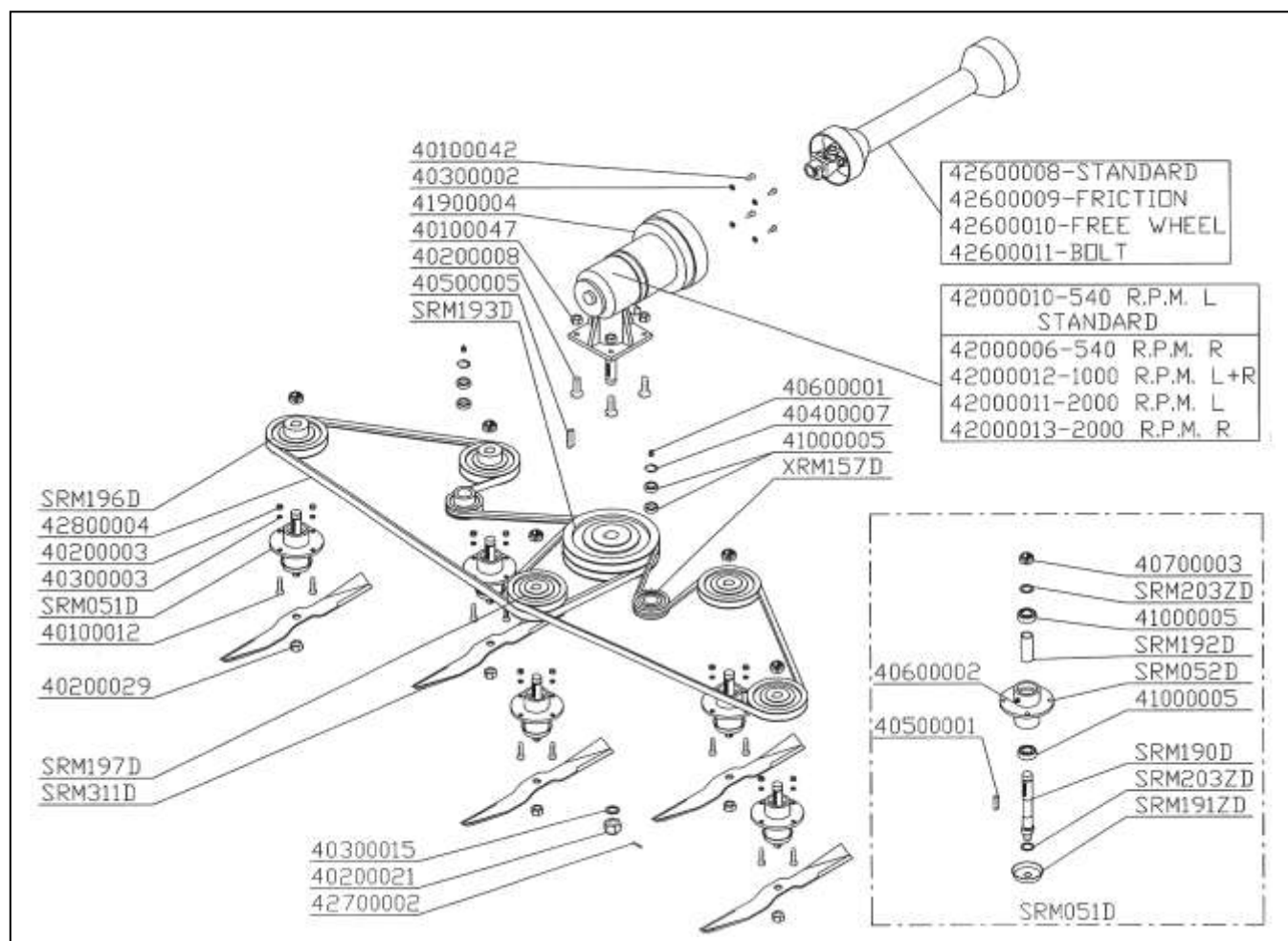
COMPONENTI TELAIO VARIANTE USA



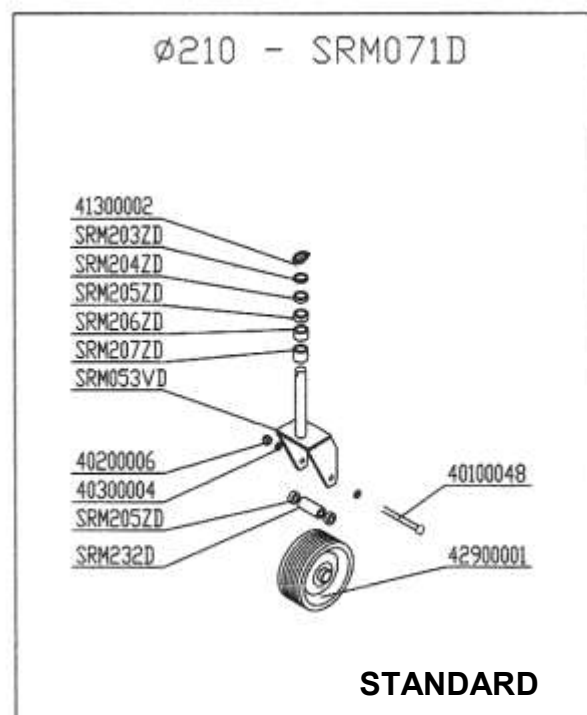
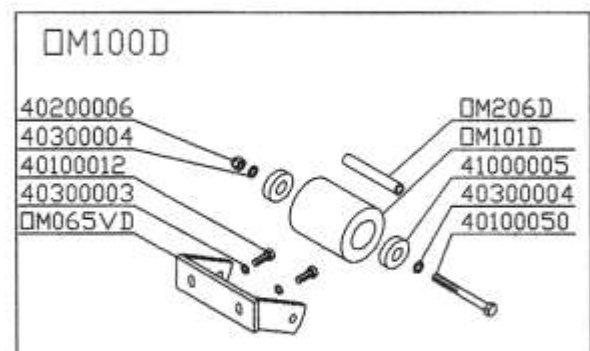
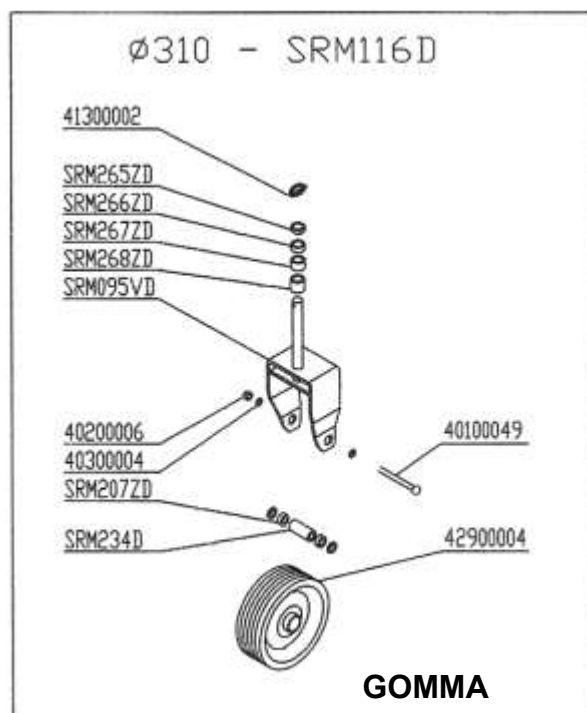
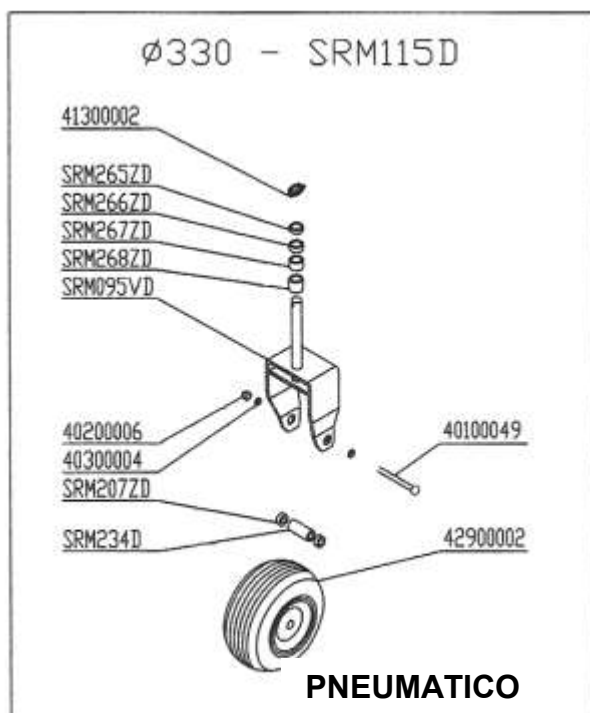
COMPONENTI TRASMISSIONE "DM - P" - "DM - FP" - "DM - F" - "DM - FL"



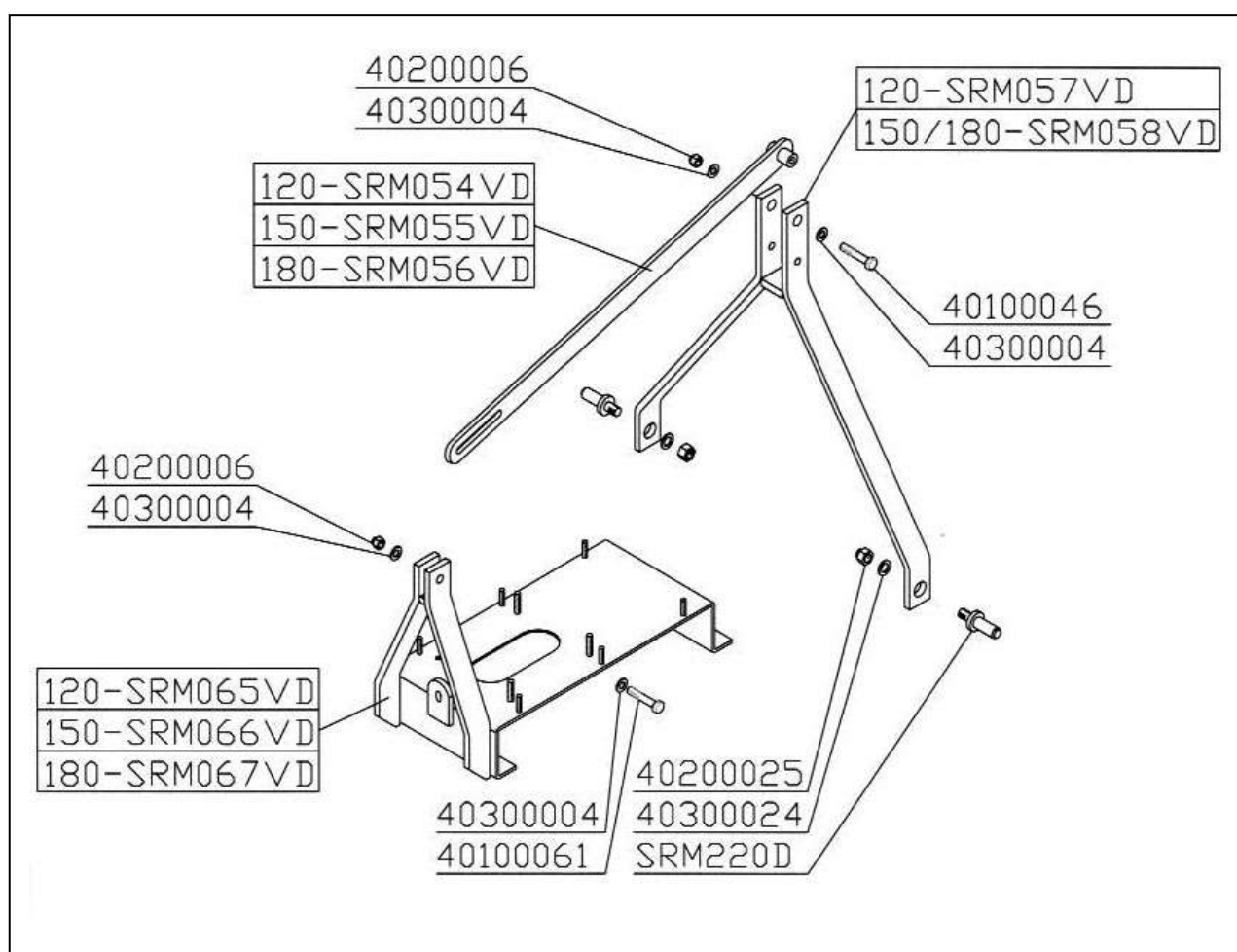
COMPONENTI TRASMISSIONE "DM 235-P" - "DM 235-FP"



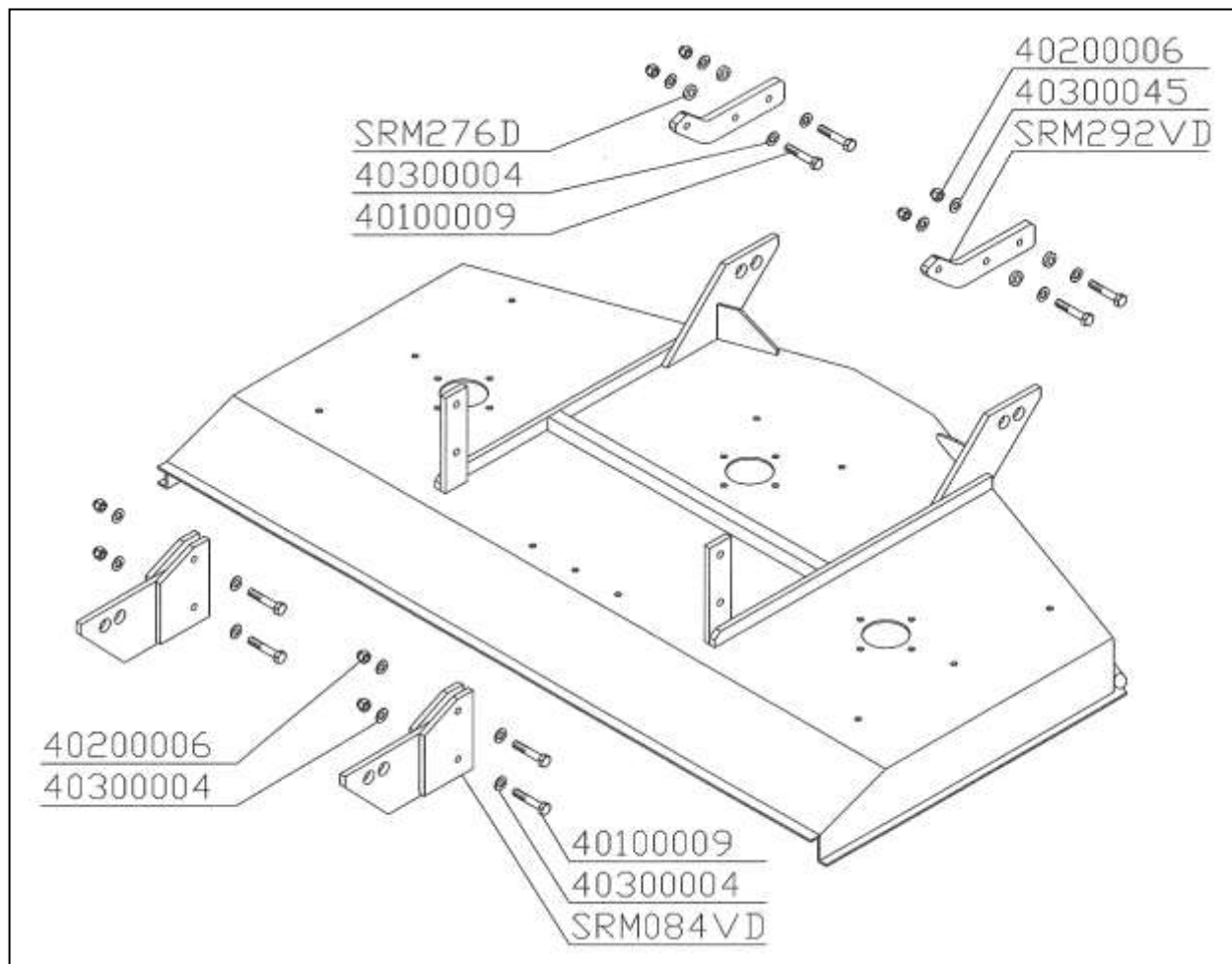
COMPONENTI RUOTE E RULLO ANTERIORE



COMPONENTI VERTICE FLOTTANTE PER "DM - L"

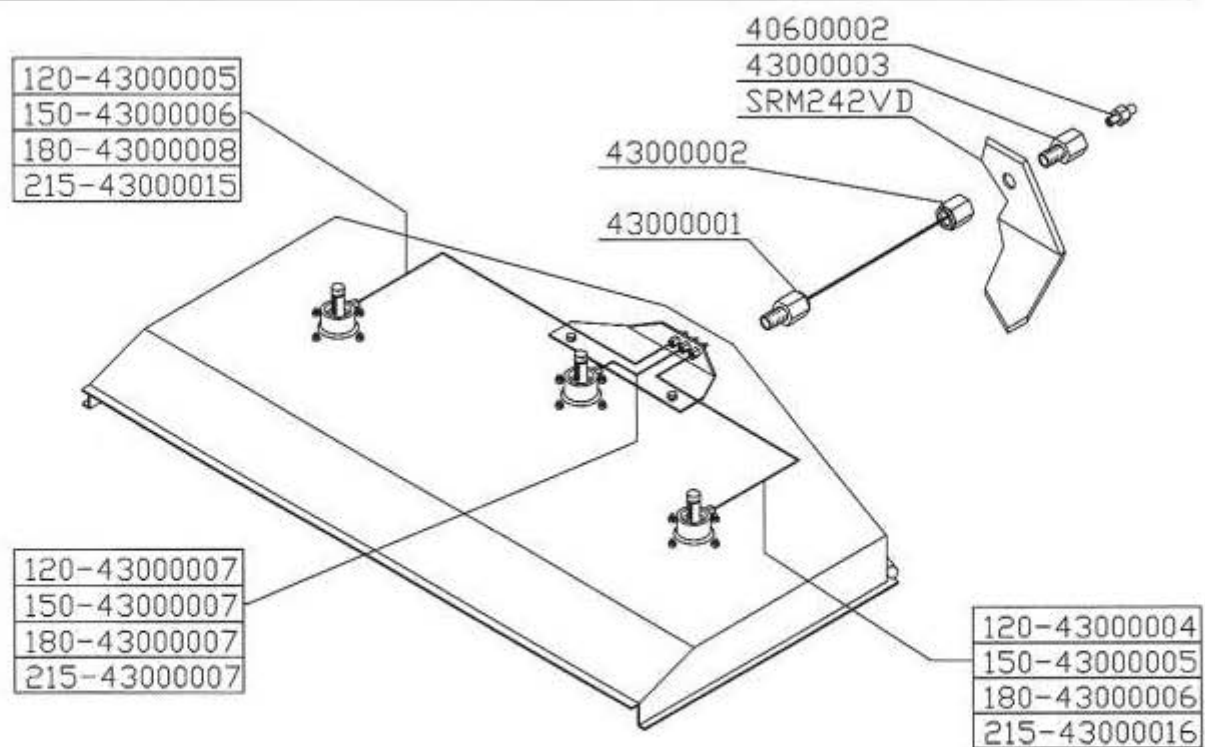
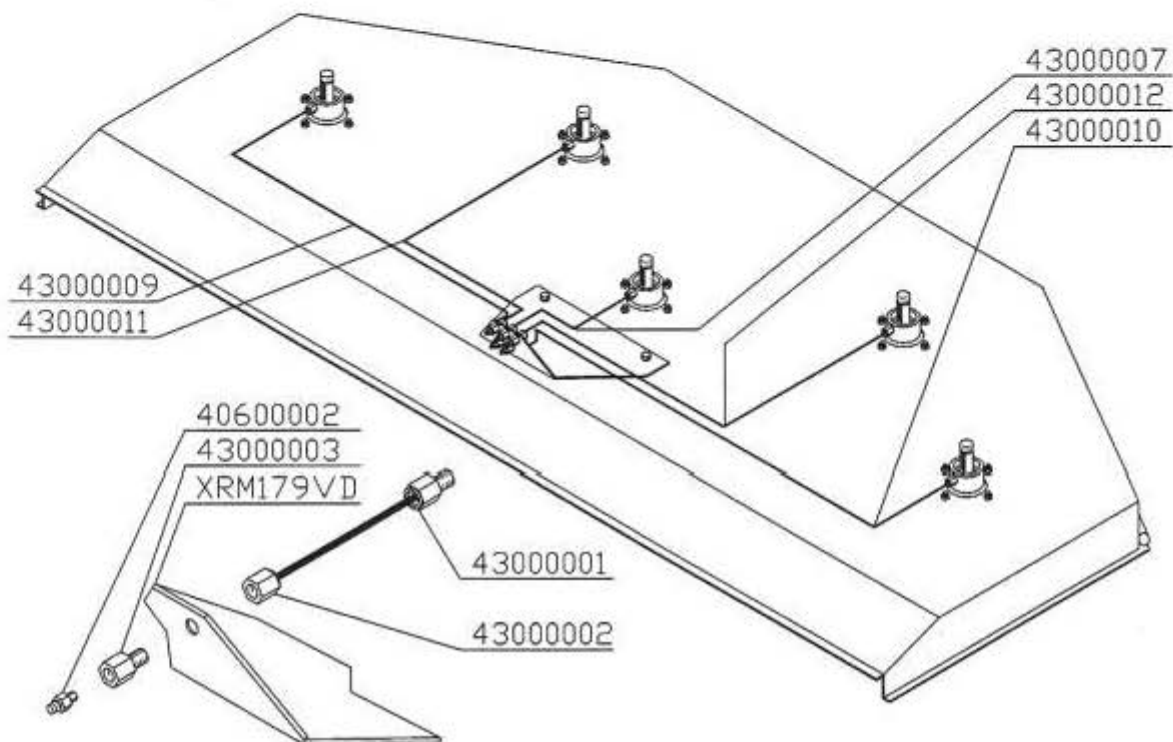


KIT DI TRASFORMAZIONE DA POSTERIORE A FRONTALE E VICEVERSA

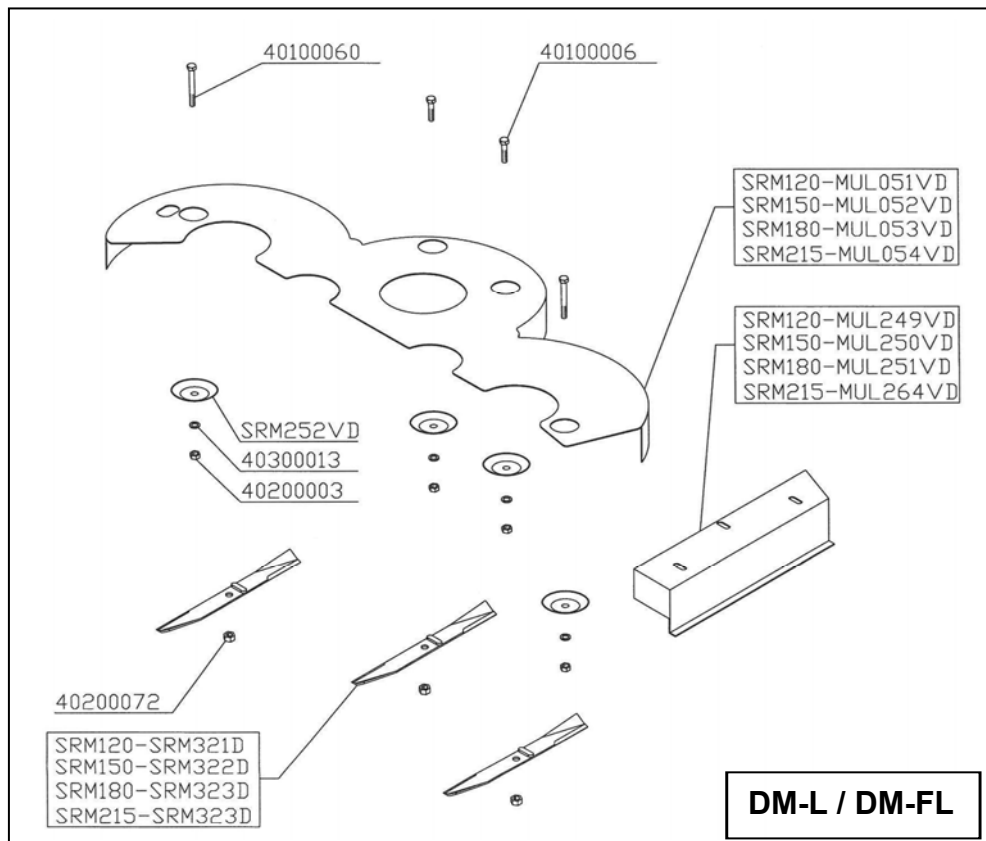
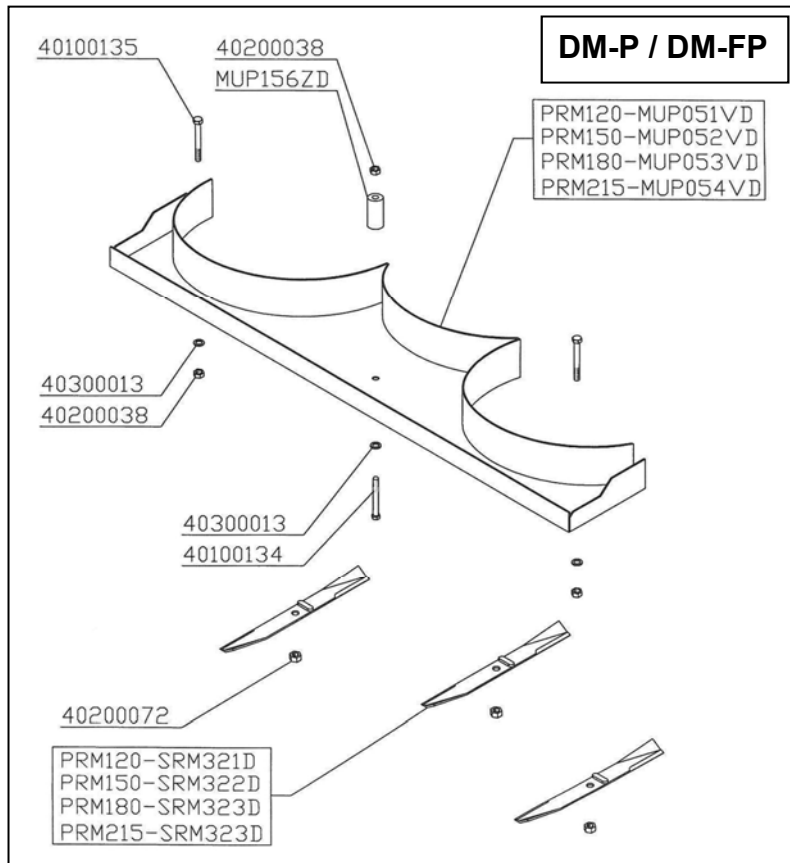


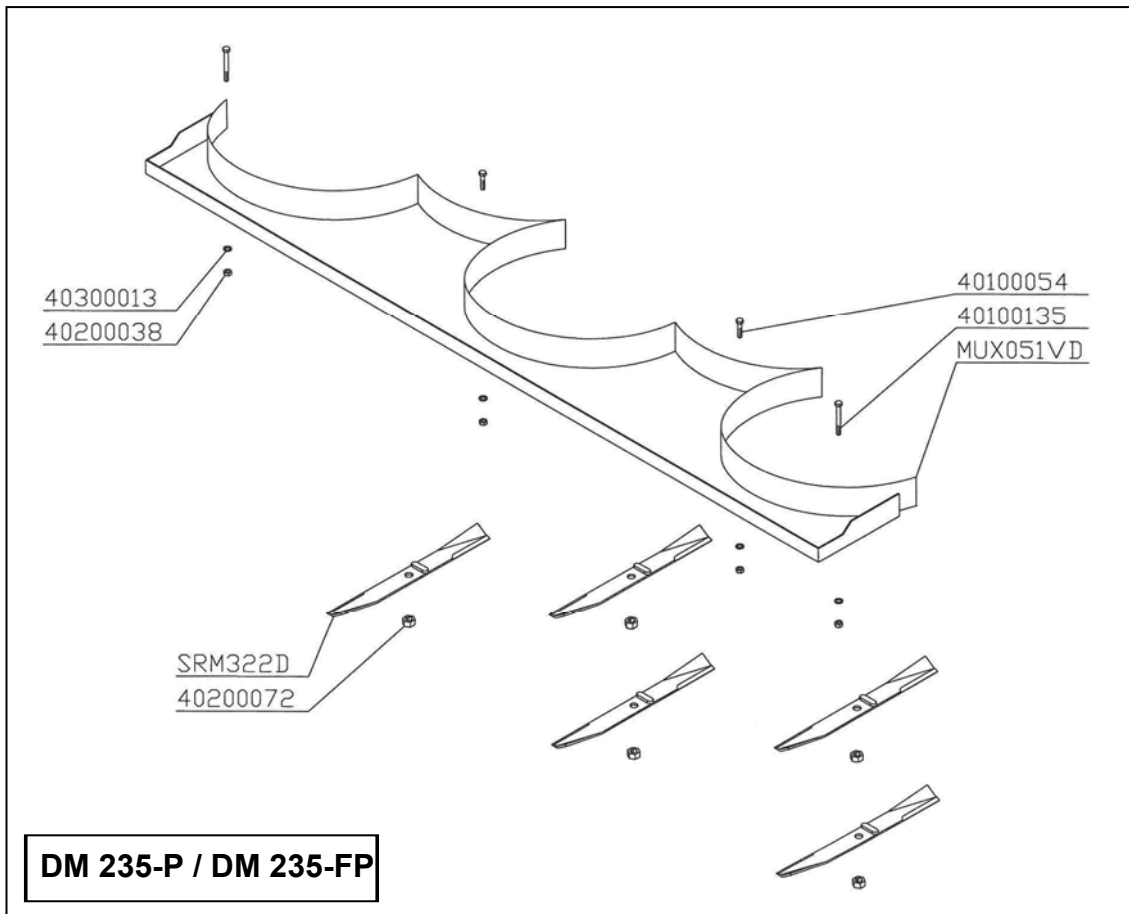
Il kit serve a trasformare i taglia erba posteriori, sia a scarico posteriore (DM -P) sia a scarico laterale (DM -L), in taglia erba frontali, sia a scarico posteriore (DM -FP) sia a scarico laterale (DM -FL).
Il kit e' unico per le tre misure 120, 150 e 180.

COMPONENTI LUBRIFICAZIONE CENTRALIZZATA



KIT MULCHING







INDICE GENERALE

PREFAZIONE	2
DESCRIZIONE	3
CAMPO DI IMPIEGO	3
PRESTAZIONI	3
LIMITI DI PRESTAZIONE	3
DOTAZIONE STANDARD	3
VARIANTI & ACCESSORI	3
SPECIFICHE TECNICHE	4
INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA	5
PRESCRIZIONI GENERALI	5
RESTRIZIONI D'USO PER LA SICUREZZA	5
SEGNALI DI SICUREZZA SULLA MACCHINA	6
ISTRUZIONI DI MONTAGGIO	7
1. ASSEMBLAGGIO "DM ... - P" "DM ... - FP"	7
2. ASSEMBLAGGIO "DM ... - L" "DM ... - FL"	7
3. ASSEMBLAGGIO "DM 235-P" "DM 235-FP"	7
4. ASSEMBLAGGIO "DM ... - P" USA	8
5. ASSEMBLAGGIO "DM ... - L" USA	8
6. ASSEMBLAGGIO "DM 235-P" USA	8
1. PRIMA DI INIZIARE A LAVORARE	9
2. PER INIZIARE A LAVORARE	10
3. AL TERMINE DELLE OPERAZIONI DI TAGLIO	10
ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE	11
SCHEDA "A" MANUTENZIONE PROGRAMMATA	11
1. INGRASSAGGIO	12
2. LIVELLO OLIO - SOSTITUZIONE OLIO	12
3. REGISTRAZIONE E SOSTITUZIONE DELLE CINGHIE DI TRASMISSIONE	13
4. SOSTITUZIONE LAME	14
SOLUZIONE DEI PROBLEMI	15
TRASPORTO	16
DEPOSITO	16
INFORMAZIONI SULLA DEMOLIZIONE	16
GARANZIA	16
FOGLIO DI LAVORO E DI MANUTENZIONE	17
COMPONENTI TELAIO "DM - P" "DM - FP"	19
COMPONENTI TELAIO "DM - L" "DM - FL"	20
COMPONENTI TELAIO "DM 235-P" "DM 235-FP"	21



COMPONENTI TELAIO VARIANTE USA.....	22
COMPONENTI TRASMISSIONE “DM - P” - “DM - FP” - “DM - F” - “DM - FL”	23
COMPONENTI TRASMISSIONE “DM 235-P” - “DM 235-FP”	24
COMPONENTI RUOTE E RULLO ANTERIORE	25
COMPONENTI VERTICE FLOTTANTE PER “DM - L”	26
KIT DI TRASFORMAZIONE DA POSTERIORE A FRONTALE E VICEVERSA.....	27
COMPONENTI LUBRIFICAZIONE CENTRALIZZATA	28
KIT MULCHING	29-30

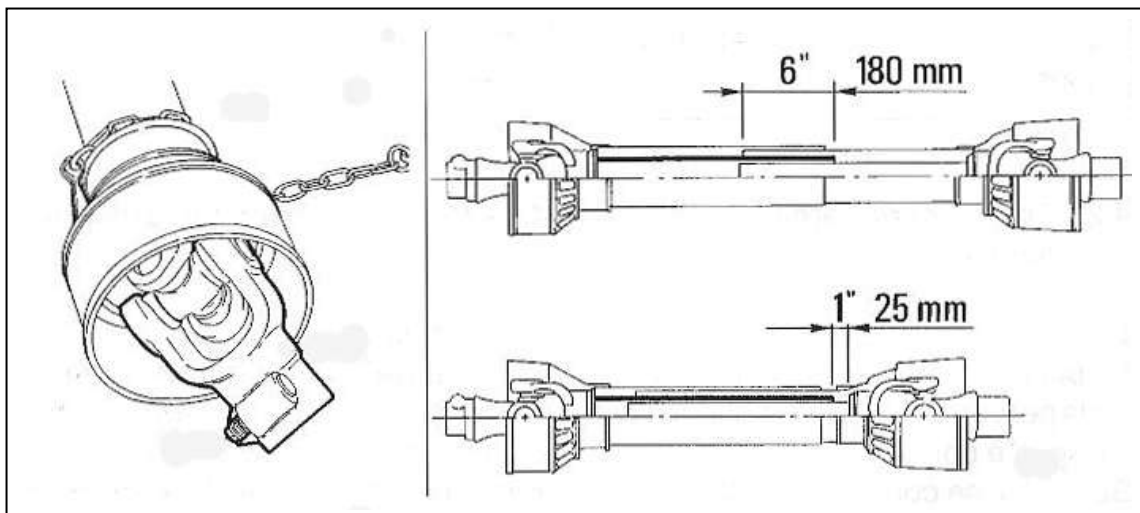


ALLEGATO CARDANI

COME VERIFICARE L'ALBERO CARDANICO

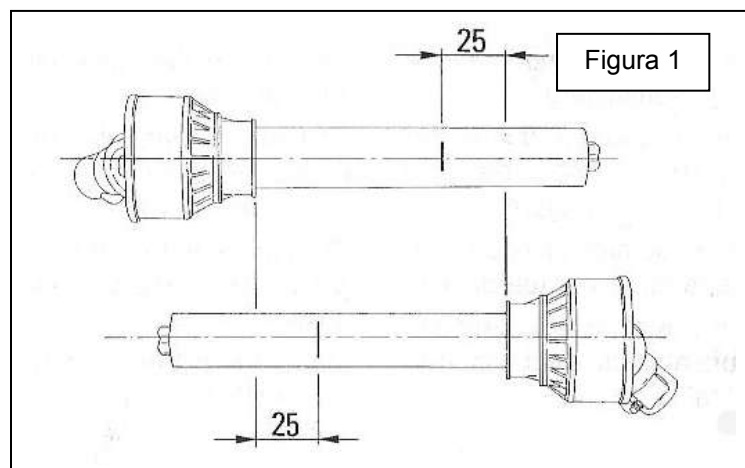
COME ACCORCIARE L'ALBERO CARDANICO

VERIFICA DELLA LUNGHEZZA DELL'ALBERO CARDANICO

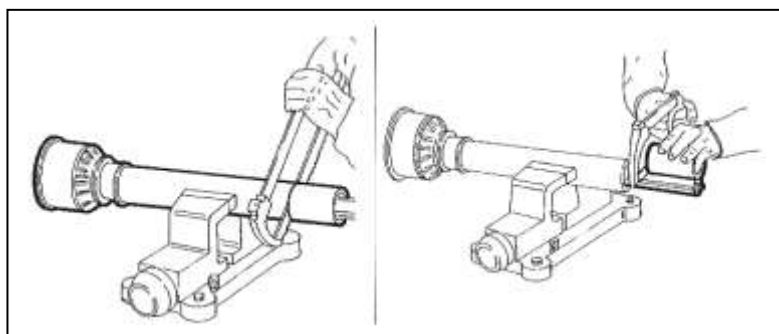


1. Dopo aver collegato l'attrezzo al terzo punto, agendo sui dispositivi di regolazione verificare che l'attrezzo stesso sia in piano e centrato rispetto al trattore.
2. Montare il cardano fra le prese di forza del trattore e dell'attrezzo.
3. Verificare che la lunghezza del cardano sia corretta.
4. La lunghezza è corretta se in ogni posizione di lavoro la lunghezza minima di accoppiamento fra tubo interno e tubo esterno non è inferiore a 180 mm, e se contemporaneamente nella condizione di minima estensione il cardano può effettuare ancora una corsa di almeno 25 mm.
5. Se la lunghezza minima di accoppiamento è inferiore a 180 mm, il cardano è corto e deve essere sostituito con un altro di lunghezza maggiore.
6. Se in condizioni di minima estensione la corsa restante è inferiore a 25 mm, il cardano è lungo e quindi è necessario accorciarlo.
7. **ATTENZIONE:** l'operazione di accorciamento del cardano è delicata e deve essere eseguita con cura seguendo attentamente le istruzioni del capitolo successivo, in caso contrario si rischia di rovinare in modo irrimediabile il cardano stesso.

COME ACCORCIARE L'ALBERO CARDANICO



1. Agendo sul sollevatore idraulico portare l'attrezzo nella posizione di minima distanza dal trattore.
2. In questa posizione, bloccare il sollevatore e spegnere il motore.
3. Sfilare completamente le due parti del cardano.
4. Innestare il semi cardano femmina (tubo di diametro maggiore) nella presa di forza del trattore.
5. Innestare il semi cardano maschio (tubo di diametro minore) nella presa di forza dell'attrezzo.
6. Tenendo le due parti del cardano parallele, con un pennarello segnare su entrambe le parti il punto di taglio come illustrato in figura "1".



1. Tagliare con un seghetto il tubo di plastica sulla linea precedentemente tracciata su uno dei semi cardani.
2. Allineare lo spezzone di tubo appena tagliato all'estremità del tubo metallico quindi tagliarlo.
3. Ripetere le stesse operazioni sul secondo semi cardano.
4. Con una lima sbavare e smussare le estremità dei tubi metallici.
5. Pulire ed ingrassare i due tubi metallici quindi infilare i due semi cardani uno dentro l'altro.
6. Montare il cardano fra trattore e attrezzo e verificare nuovamente la lunghezza.

